

WALTER®
Quality since 1919

Bedienungs- anleitung

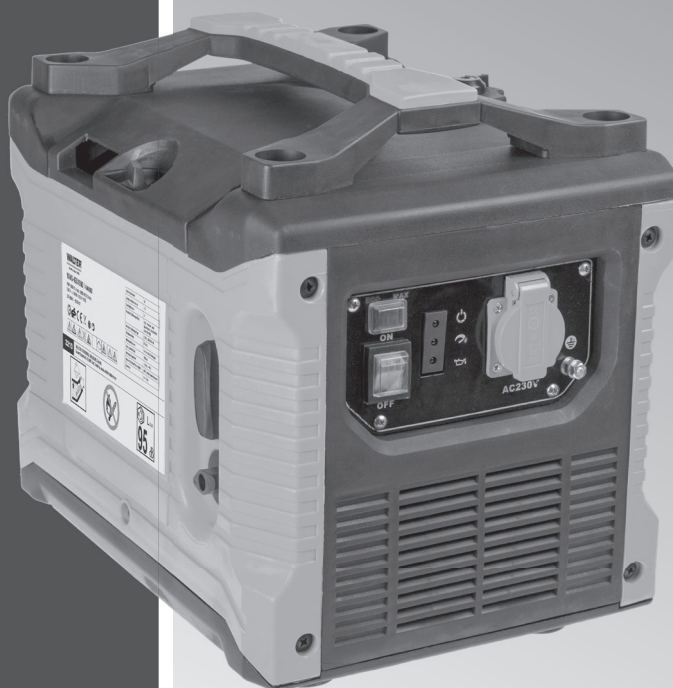
DE

FR



Bitte lesen und aufbewahren

Inverter- Strom- erzeuger 1500 W



Art. Nr.: 640062
Modell: WWS-IGS1000

Originalbetriebsanleitung



Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang / Teilebezeichnung	4
Allgemeines	6
Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren	6
Zeichenerklärung	6
Sicherheit	9
Bestimmungsgemäße Verwendung	9
Restrisiken	10
Allgemeine Sicherheitshinweise	10
Ergänzende Sicherheitshinweise für den Stromerzeuger	13
Spezielle Sicherheitshinweise zum Betrieb des Stromerzeugers	16
Allgemeine Hinweise zur Aufstellung	16
Vor Verwendung	17
Stromerzeuger und Lieferumfang prüfen	17
Was Sie zum Betrieb benötigen	17
Allgemeine Hinweise zum Prüfen und Auffüllen von Motoröl und Benzin	18
Motorölstand prüfen	19
Motoröl auffüllen	20
Motorölwarnsystem	21
Benzin auffüllen	22
Stromerzeuger erden	22
Verwendung des Stromerzeugers	23
Stromerzeuger starten	23
Stromerzeuger ausschalten	25
Elektrogerät anschließen	25
Überlastschutz	26
Eco-Betrieb	27
Wartung, Reinigung, Lagerung und Transport	27
Wartung	28
Reinigung	31
Lagerung	34
Transport	35



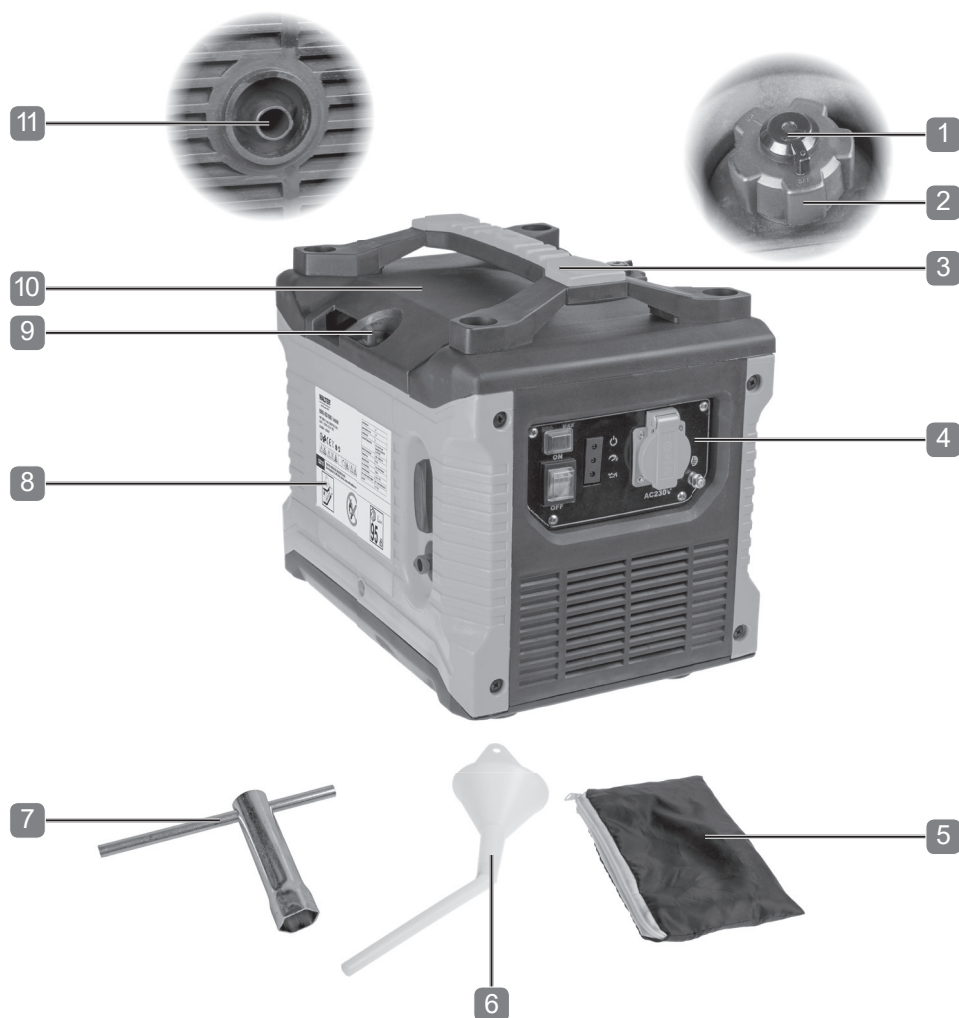
Fehlerbehebung.....	36
Technische Daten	37
Geräuschemissionswerte	38
Entsorgung	39
Verpackung entsorgen	39
Altgeräte entsorgen	39
CE-Konformitätserklärung.....	39



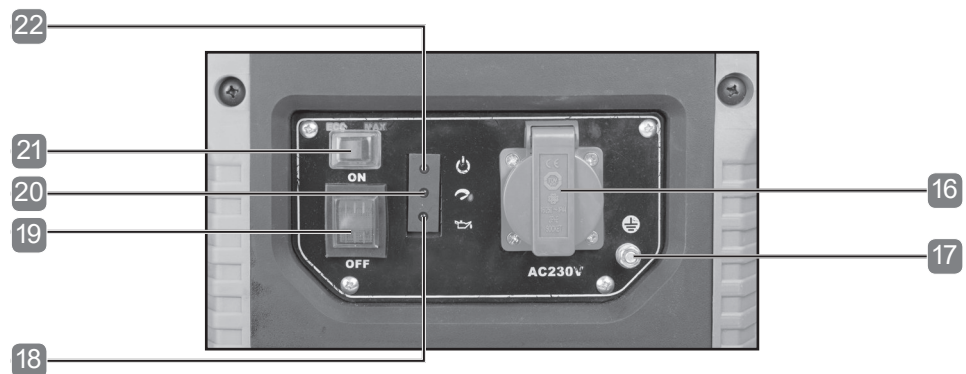
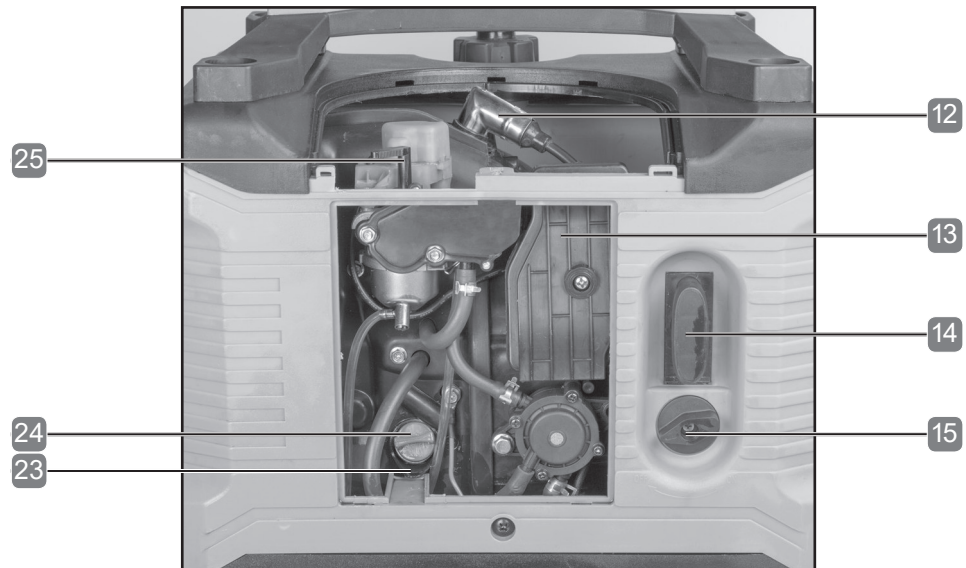
Lieferumfang / Teilebezeichnung

Lieferumfang / Teilebezeichnung

- | | |
|--------------------------------|-------------------------|
| 1. Tankdeckel-Entlüftungshebel | 7. Zündkerzenschlüssel |
| 2. Tankdeckel | 8. Seitengehäuse |
| 3. Traggriff | 9. Schmetterlingsbolzen |
| 4. Schaltpanel | 10. Motorabdeckung |
| 5. Werkzeugtasche | 11. Auspuff |
| 6. Öleinfülltrichter | |



- | | |
|------------------------|-------------------------------------|
| 12. Zündkerzenstecker | 19. Ein- / Ausschalter |
| 13. Luftfilterdeckel | 20. Überlastungsanzeige |
| 14. Startseilzug | 21. Eco-Schalter |
| 15. Benzinhahn | 22. Ausgangsanzeigeleuchte |
| 16. Steckdose | 23. Öleinfüllstutzen |
| 17. Erdungsanschluss | 24. Öleinlassschraube mit Ölmesstab |
| 18. Motorölwarnleuchte | 25. Chokehebel |





Allgemeines

Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren

Diese Bedienungsanleitung bildet einen integralen Bestandteil dieses Inverter Stromerzeugers 1500 W (in diesem Handbuch als „Stromerzeuger“ bezeichnet).

Sie enthält wichtige Hinweise zu Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung des Stromerzeugers. Bitte machen Sie sich vor Inbetriebnahme des Stromerzeugers mit allen Bedienungs- und Sicherheitshinweisen vertraut. Verwenden Sie den Stromerzeuger nur wie beschrieben und für den angegebenen Zweck. Wenn der Stromerzeuger an Dritte weitergegeben wird, stellen Sie bitte alle Unterlagen zusammen mit dem Stromerzeuger dem Dritten zur Verfügung. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zum späteren Nachschlagen auf.

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalworte werden in dieser Bedienungsanleitung, auf dem Stromerzeuger oder auf der Verpackung verwendet.

 WARNUNG!	Bezeichnet eine Gefährdung, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
 VORSICHT!	Bezeichnet eine Gefährdung, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.
HINWEIS!	Warnt vor möglichen Sachschäden.
	Dieses Symbol bietet Ihnen nützliche Zusatzinformationen zur Montage oder zum Betrieb.
	Konformitätserklärung (siehe Kapitel "CE-Konformitätserklärung"): Produkte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, erfüllen alle geltenden Bestimmungen des Europäischen Wirtschaftsraums.
	Das Symbol „GS“ steht für geprüfte Sicherheit. Produkte, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, entsprechen den Anforderungen des deutschen Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG).



Lesen Sie die Bedienungsanleitung.



Tragen Sie einen Gehörschutz



Offene Flammen, Feuer, offene Zündquellen und Rauchen sind in der Nähe des Stromerzeugers verboten.



Der Schallleistungspegel beträgt 95 dB(A).



Achten Sie vor dem Starten darauf, dass genug Motoröl eingefüllt ist.



Dieses Symbol kennzeichnet, dass Sie den Stromerzeuger nicht in Innenräumen betreiben dürfen, wenn keine geeignete Abgasabsaugung vorhanden ist.



Dieses Symbol kennzeichnet, dass die Abgase des Stromerzeugers giftig sind.



Dieses Symbol kennzeichnet, dass Sie den Stromerzeuger ausschalten müssen, bevor Sie Benzin auffüllen.



Dieses Symbol kennzeichnet, dass Sie einen Sicherheitsabstand zu den heißen Teilen des Stromerzeugers einhalten müssen.



Warnung vor elektrischer Spannung.



Warnung vor feuergefährlichen Stoffen.



Gefährdung durch Kohlenmonoxid. Benutzen Sie den Stromerzeuger nicht in Innenräumen und sorgen Sie für gute Belüftung.



Allgemeines

WALTER
Quality since 1919

WWS-IGS1000 / 640062
PRP 1000 W / max. 1020 W S2 5 min.
230 V ~ / 50 Hz / 4,3 A / IP23M
22-00641 – 2018-07





Sicherheit

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser Stromerzeuger ist ausschließlich für den Privatgebrauch im Hobby- und Do-It-Yourself Bereich für folgende Zwecke bestimmt:

- Elektrische Versorgung von Elektrowerkzeugen und Beleuchtungsquellen.

Alle weiteren Anwendungen sind ausdrücklich ausgeschlossen und gelten als nicht bestimmungsgemäße Verwendung. Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Verletzungen, Verluste oder Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße oder falsche Verwendung entstanden sind. Mögliche Beispiele für nicht bestimmungsgemäße oder falsche Verwendung sind:

- Verwendung des Stromerzeugers für andere Zwecke, als für die er bestimmt ist.
- Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnung sowie der Montage-, Betriebs-, Wartungs-, und Pflegeanweisungen, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind.
- Nichtbeachtung etwaiger für die Verwendung des Stromerzeugers spezifischer und/oder allgemein geltender Unfallverhütungs-, arbeitsmedizinischer oder sicherheitstechnischer Vorschriften.
- Verwendung von Zubehör und Ersatzteilen, die nicht für diesen Stromerzeuger bestimmt sind.
- Reparatur des Stromerzeugers durch einen anderen als den Hersteller oder eine Fachkraft.
- Gewerbliche, handwerkliche oder industrielle Nutzung des Stromerzeugers.
- Bedienung oder Wartung des Stromerzeugers durch Personen, die mit dem Umgang des Stromerzeugers nicht vertraut sind und/oder damit verbundene Gefahren nicht verstehen.

Verwenden Sie Zubehör entsprechend diesen Anweisungen. Fehler bei der Einhaltung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen können zu schweren Verletzungen und zum Verlust der Garantie führen. Halten Sie die geltenden lokalen oder nationalen Bestimmungen zu Verwendung dieses Stromerzeugers ein. Nehmen Sie niemals Veränderungen am Stromerzeuger vor. Jede Änderung des Stromerzeugers kann gefährlich sein und ist verboten.



Restrisiken

Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können nicht offensichtliche Restrisiken nicht völlig ausgeschlossen werden. Bedingt durch die Art des Stromerzeugers können folgende Gefährdungen auftreten:

- Durch unvorhersehbaren, übermäßigen Verschleiß, z. B. Durchrostung des Benzintanks, kann Benzin auf heiße Teile fliesen und sich entzünden. Eine Explosion des Tanks ist möglich.
- Durch unvorhersehbare Defekte der angeschlossenen Elektrogeräte ist eine Gefahr durch Stromschlag mit Todesfolge möglich.
- Durch unvorhersehbaren, übermäßigen Verschleiß kann sich die Abgasemission erhöhen und zur Gefährdung der Gesundheit sowie Belastung der Umwelt führen.
- Durch unvorhersehbaren, übermäßigen Verschleiß kann Benzin oder Motoröl austreten und zu Belastungen der Umwelt führen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. *Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.*

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel).

1) Arbeitsplatzsicherheit

a) Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber und gut beleuchtet.

Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

b) Arbeiten Sie mit dem Stromerzeuger nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. *Es können beim Gebrauch des Stromerzeugers Funken erzeugt werden, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.*

c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Stromerzeugers fern.



2) Elektrische Sicherheit

- a) **Überprüfen Sie den Stromerzeuger und seine elektrischen Geräte (einschließlich Leitungen und Steckverbindungen) vor der Verwendung, um sicherzustellen, dass sie nicht defekt sind.** *Defekte Stromerzeugern oder elektrische Geräte müssen sofort außer Betrieb genommen und von einer sachkundigen Person repariert werden.*
- b) **Schließen Sie den Stromerzeuger nicht an andere Stromquellen wie z.B. das Stromversorgungsnetz oder andere -Stromverteilersysteme an.**
- c) **Wenn die Leistungsschalter ausgetauscht werden müssen, ersetzen Sie sie nur durch Leistungsschalter mit identischen Nennleistungen und Leistungsmerkmalen.** *Der Schutz gegen elektrischen Schlag ist abhängig von Leistungsschaltern, die speziell auf das Stromerzeugeraggregat abgestimmt sind.*
- d) **Verwenden Sie wegen der hohen mechanischen Beanspruchung nur robuste, gummiummantelte flexible Kabel (gemäß IEC 60245-4) oder gleichwertige Kabel.**
- e) **Verbinden Sie den Erdungsanschluss des Stromerzeugers immer mit einem geeigneten Erdungspunkt sowie Erdungsstift und Kabel.**
- f) **Fassen Sie den Stromerzeuger und die elektrischen Komponenten nie mit nassen Händen an.**
- g) **Der Anschlussstecker des geplanten, anzuschließenden Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose des Stromerzeugers passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** *Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- h) **Halten Sie den Stromerzeuger von Regen oder Nässe fern.** *Das Eindringen von Wasser erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- i) **Zweckentfremden Sie das Kabel des angeschlossenen Elektrowerkzeuges nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.** *Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.*



- j) **Verwenden Sie keine Verlängerungskabel mit einem Widerstandswert von mehr als 1,5 Ω .** *Die Gesamtlänge der Linien für einen Querschnitt von 1,5 mm² darf 60 m nicht überschreiten und darf bei einem Querschnitt von 2,5 mm² 100 m nicht überschreiten. Verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die für den Einsatz im Freien zugelassen sind.*

 WARNUNG!

Halten Sie alle geltenden elektrischen Sicherheitsvorschriften ein, die an dem Ort gelten, an dem der Stromerzeuger verwendet wird.

 WARNUNG!

Der Stromerzeuger ist nur für die Stromversorgung kleiner Elektrogeräte vorgesehen. Schließen Sie den Stromerzeuger nicht an ein vorhandenes elektrisches Installations- oder Verteilungsnetzwerk an.

3) Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit dem Stromerzeuger. Benutzen Sie den Stromerzeuger nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** *Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Stromerzeugers kann zu ernsthaften Verletzungen führen.*
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer einen Gehörschutz.** *Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung verringert das Risiko von Verletzungen.*
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass der Stromerzeuger ausgeschaltet ist, bevor mit Wartungs- sowie Pflegearbeiten beginnen oder ihn bewegen.**
- d) **Entfernen Sie Einstell- und Prüfwerkzeuge, bevor Sie den Stromerzeuger einschalten.** *Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.*



4) Verwendung und Behandlung des Stromerzeugers

- a) **Überlasten Sie den Stromerzeuger nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** *Innerhalb der angegebenen Nennwerte und Umgebungsbedingungen arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.*
- b) **Benutzen Sie keinen Stromerzeuger, dessen Schalter defekt ist.** *Ein Stromerzeuger, der sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.*
- c) **Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Stromerzeugers reparieren.** *Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, gebrochen oder beschädigt sind.*
- d) **Verwenden Sie den Stromerzeuger, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Anwendungs- und Umgebungsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** *Der Gebrauch von Stromerzeuger für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.*

5) Service

- a) **Lassen Sie Ihren Stromerzeuger nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** *Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.*

Ergänzende Sicherheitshinweise für den Stromerzeuger

WARNUNG!

Die Abgase des Stromerzeugers sind giftig. Verwenden Sie den Stromerzeuger niemals in geschlossenen Räumen. Vergiftungs- oder Erstickungsgefahr.

1) Gefahr durch Benzin und Öl.

Der Stromerzeuger wird mit 0,1 – 1,0% Benzolgehalt im Benzin betrieben. Kann Krebs verursachen. Reizt die Haut. Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.



Benzin und Öl sind Gesundheitsschädlich: Können beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Exposition vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und diesen Text vorzeigen. Von Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht zum Reinigen verwenden. Bewahren Sie Benzin und Öl außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen.

- 2) **Verwenden Sie den Stromerzeuger niemals für solche Zwecke, für die er nicht vorgesehen ist.**
- 3) **Entfernen Sie nicht die Schutzabdeckungen des Stromerzeugers, während der Stromerzeuger läuft, und ersetzen Sie die Schutzabdeckungen, bevor Sie den Stromerzeuger starten.**
- 4) **Achten Sie darauf, dass der Stromerzeuger auf ebenem und festem Grund waagrecht steht und nicht verrutschen kann.**
Kontrollieren Sie vor jedem Gebrauch dass die Bremsstangen in den Vorderrädern fixiert sind.
- 5) **Beachten Sie die Warnungen am Stromerzeuger.** *Einige Teile des Verbrennungsmotors sind heiß und können Verbrennungen verursachen.*
- 6) **Berühren Sie niemals den Bereich um den Auspuff des Stromerzeugers, da dieser während des Betriebs extrem heiß wird.**
- 7) **Lärmentwicklung: Verwenden Sie einen Gehörschutz.**
- 8) **Lassen Sie den Stromerzeuger nicht unbeaufsichtigt.**
Stromerzeuger immer ausschalten und erst verlassen, wenn der Stromerzeuger völlig zum Stillstand gekommen und abgekühlt ist.
- 9) **Verwenden Sie keine leicht verdampfenden Brennstoffe als Starthilfe.**
- 10) **Zur Vermeidung von Unfällen durch unbeabsichtigtes Starten des Stromerzeugers, ziehen Sie den Zündkerzenstecker bevor Sie Einstellungen beziehungsweise Wartungs- u. Pflegearbeiten durchführen**



- 11) Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie den Stromerzeuger anlassen oder Wartungs- sowie Pflegearbeiten durchführen.
- 12) Entsorgen Sie Restflüssigkeiten umweltgerecht und gemäß den geltenden Vorschriften. *Seien Sie äußerst vorsichtig bei der Entsorgung von Abfallflüssigkeiten wie Benzin und / oder Motoröl.*
- 13) Lagern Sie Benzin und Motoröl in geeigneten und korrekt gekennzeichneten Behältern. *Verhindern Sie dafür den unbefugten Zugriff.*
- 14) Vermeiden Sie Zündquellen und rauchen Sie niemals neben dem Stromerzeuger.
- 15) Schließen Sie nur elektrische Geräte an den Stromerzeuger an, wenn die Nennspannung mit der auf dem Typenschild des Stromerzeugers angegebenen Nennspannung übereinstimmt, und stellen Sie sicher, dass alle angeschlossenen elektrischen Geräte in gutem Zustand sind.
- 16) Kraftstoff ist brennbar und leicht entzündlich. Nicht während des Betriebs befüllen. Nicht befüllen, wenn geraucht wird oder in der Nähe offenen Feuers. Keinen Kraftstoff verschütten.
- 17) Warnung! Berücksichtigen Sie die Anforderungen und Vorsichtsmaßnahmen im Falle der Wiederversorgung einer Anlage durch Stromerzeugungsaggregate in Abhängigkeit von den Schutzmaßnahmen dieser Anlage und den anwendbaren Richtlinien.
- 18) Stromerzeugungsaggregate sollten nur bis zu ihrer Nennleistung unter den Nenn- Umgebungsbedingungen angewendet werden. Wenn die Anwendung des Stromerzeugungsaggregates unter Bedingungen erfolgt, die den Bezugsbedingungen nach ISO 8528-8:2016, 7.1, nicht entsprechen und wenn das Abkühlen des Motors oder Generators beeinträchtigt ist, z. B. als Ergebnis des Betriebs in eingeschränkten Bereichen, ist eine Verringerung der Leistung erforderlich.



Spezielle Sicherheitshinweise zum Betrieb des Stromerzeugers

- 1) Stellen Sie den Stromerzeuger nie in der Nähe von leicht entzündlichen Stoffen oder in Räumen mit leicht entzündlichen Stoffen auf.
- 2) Nehmen Sie keine Veränderungen am Stromerzeuger vor.
- 3) Verändern Sie nicht die Grundeinstellungen des Stromerzeugers.
- 4) Verwenden Sie für die Wartung nur zugelassene Ersatzteile und Betriebsmittel.
- 5) Stellen Sie den Stromerzeuger immer waagrecht auf, außer es wird in dieser Bedienungsanleitung anders beschrieben.
- 6) Vermeiden Sie Stöße und Schläge beim Umgang mit dem Stromerzeuger.
- 7) Vermeiden Sie starke Vibrationen, z. B. durch Rollen auf unebenem Grund.
- 8) Stecken Sie keine Gegenstände, z. B. Stifte, in die Öffnungen des Stromerzeugers.
- 9) Stellen Sie keine anderen Geräte oder Objekte auf den Stromerzeuger.
- 10) Betreiben Sie den Stromerzeuger nicht in Umgebungen mit übermäßiger Staubeentwicklung.

Allgemeine Hinweise zur Aufstellung

WARNUNG!

Stellen Sie den Stromerzeuger nur in Räumen auf, in denen Sie die Abgase über eine dafür geeignete Absaugeinrichtung abfahren können, z. B. in einer Werkstatt. Sorgen Sie für eine gute Belüftung des Raums.

- Stellen Sie den Stromerzeuger nur auf ebenen und festen Untergründen auf.
- Stellen Sie den Stromerzeuger nur in trockener Umgebung auf.



- Stellen Sie den Stromerzeuger an einem Ort auf, an dem kein Personenverkehr herrscht.
- Stellen Sie den Stromerzeuger an einem Ort auf, an dem keine übermäßige Staubbelastung vorherrscht.
- Beachten Sie die Temperatur- und Höhengrenzen sowie die Mindestabstände (siehe Kapitel „Technische Daten“).
- Legen Sie sich alle Zubehörteile übersichtlich bereit.

Vor Verwendung

Stromerzeuger und Lieferumfang prüfen

- Entnehmen Sie den Stromerzeuger aus der Verpackung.
- Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe Kapitel: „Lieferumfang / Teilebezeichnung“)
- Überprüfen Sie, ob der Stromerzeuger oder einzelne seiner Teile beschädigt sind.
- Wenn dies der Fall ist, verwenden Sie den Stromerzeuger nicht. Wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.

Was Sie zum Betrieb benötigen

- Motoröl (siehe Kapitel „Motoröl auffüllen“)
- Benzin (siehe Kapitel „Benzin auffüllen“)
- Saubere Putzlappen



Allgemeine Hinweise zum Prüfen und Auffüllen von Motoröl und Benzin

WARNUNG!

Füllen Sie Motoröl und Benzin nur auf, wenn der Stromerzeuger ausgeschaltet ist.

Füllen Sie Benzin und Motoröl nie in der Nähe von offenem Licht, Feuer oder Funkenflug auf.

Lassen Sie kein Benzin oder Motoröl über heiße Teile, z. B. den Motor oder Auspuff, fließen.

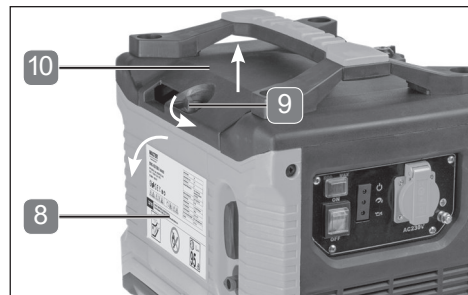
- Betreiben Sie das Antriebsaggregat nie ohne Motoröl.
- Befüllen Sie den Stromerzeuger mit Motoröl, bevor Sie ihn starten.
- Gehen Sie beim Auffüllen von Motoröl und Benzin vorsichtig vor.
- Benutzen Sie eine Einfüllhilfe, z. B. einen für Motoröl oder Benzin geeigneten Trichter.
- Halten Sie einen Putzlappen bereit, um mit Motoröl oder Benzin benetzte Teile abzuwischen.
- Entsorgen Sie mit Motoröl oder Benzin getränkte Putzlappen, Altöl und Restmengen ordnungsgemäß (siehe Kapitel „Entsorgung“).
- Füllen Sie nie zu viel Motoröl und Benzin auf.
- Ziehen Sie versehentlich zu viel aufgefülltes Motoröl oder Benzin ab, z. B. mit einer Spritze (nicht im Lieferumfang enthalten). Die Überfüllung mit Öl kann zur Beschädigung des Motors führen.
- Die maximale Kapazität des Öltanks beträgt 0,25 Liter.
- Die maximale Kapazität des Benzintanks beträgt 4 Liter.

Motorölstand prüfen

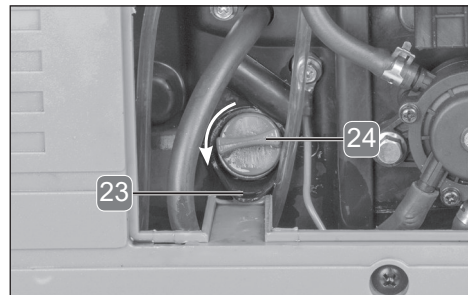


Das Motorölwarnsystem stoppt den Motor automatisch, bevor der Ölstand unter den Sicherheitsgrenzwert fällt. Es empfiehlt sich jedoch, den Ölstand regelmäßig visuell zu überprüfen.

- Stellen Sie den Stromerzeuger auf eine ebene Fläche.
- Schrauben Sie den Schmetterlings-Bolzen **9** mit der Hand ab und entfernen Sie die Motorabdeckung **10**, um die Abdeckung des Seitengehäuses **8** zu öffnen.



- Entfernen Sie alle Rückstände im Bereich des Öleinfüllstutzens **23** mit einem sauberen Tuch.
- Schrauben Sie die Öleinlassschraube mit Ölmesstab **24** gegen den Uhrzeigersinn heraus.
- Wischen Sie die Öleinlassschraube mit Ölmesstab mit einem sauberen Putzlappen trocken.



- Stecken Sie die Öleinlassschraube mit Ölmesstab in den Öleinfüllstutzen bis er auf dem Gewinde aufliegt.
- Ziehen Sie die Öleinlassschraube mit Ölmesstab wieder heraus.
- Kontrollieren Sie, ob der Ölfüllstand zwischen dem Niedrigst- und dem Höchststand liegt (markiert mit L für niedrig und H für hoch auf der Öleinlassschraube mit Ölmesstab).
 - Wenn die Öleinlassschraube mit Ölmesstab nicht bis bzw. über dem markierten Niedrigststand mit Motoröl benetzt ist, füllen Sie Motoröl auf (siehe Kapitel „Motoröl auffüllen“).
 - Wenn die Öleinlassschraube mit Ölmesstab über dem Höchststand mit Motoröl benetzt ist, ziehen Sie Motoröl mit einer geeigneten Spritze ab (nicht im Lieferumfang enthalten).



Vor Verwendung

- Wenn die Öleinlassschraube mit Ölmesstab ausreichend mit Motoröl benetzt ist, schrauben Sie die Öleinlassschraube mit Ölmesstab im Uhrzeigersinn in den Öleinfüllstutzen und ziehen Sie ihn leicht fest. Achten Sie beim Einschrauben darauf, dass Sie das Gewinde nicht verkanten. Drehen Sie ggf. die Öleinlassschraube mit Ölmesstab erst gegen den Uhrzeigersinn, bis sie korrekt auf dem Gewinde aufliegt.
- Montieren Sie das Seitengehäuse **8** und die Motorabdeckung wieder mit dem Schmetterlings-Bolzen in umgekehrter Reihenfolge.

Motoröl auffüllen

HINWEIS!

Benutzen Sie den Stromerzeuger nicht wenn die Öleinlassschraube mit Ölmesstab undicht ist. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine Fachwerkstatt.



Bei der Inbetriebnahme oder bei einem Ölwechsel füllen Sie zunächst etwa 0,25 Liter Motoröl vom Typ „SAE 15W-40“ auf.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Stromerzeuger mit Öl zu füllen:

- Stellen Sie den Stromerzeuger auf eine ebene Fläche.
- Schrauben Sie den Schmetterlings-Bolzen **9** mit der Hand ab und entfernen Sie die Motorabdeckung **10**, um die Abdeckung des Seitengehäuses **8** zu öffnen.
- Entfernen Sie alle Rückstände im Bereich des Öleinfüllstutzen **23** mit einem sauberen Tuch.
- Schrauben Sie die Öleinlassschraube mit Ölmesstab **24** gegen den Uhrzeigersinn heraus.
- Prüfen Sie ggf. den Motorölstand (siehe Kapitel „Motorölstand prüfen“).
- Um Öl hinzuzufügen, füllen Sie einen geeigneten Ölnachfüllbehälter (nicht im Lieferumfang enthalten) mit Öl und Giesen Sie langsam Öl unter Verwendung des Öleinfülltrichter **6** in den Öleinfüllstutzen.
- Lassen Sie das Öl eine Minute ruhen und überprüfen Sie den Ölstand (siehe Kapitel "Motorölstand prüfen").
- Wiederholen Sie dies so oft wie nötig und überprüfen Sie den Ölstand jedes Mal mit dem der Öleinlassschraube mit Ölmesstab.

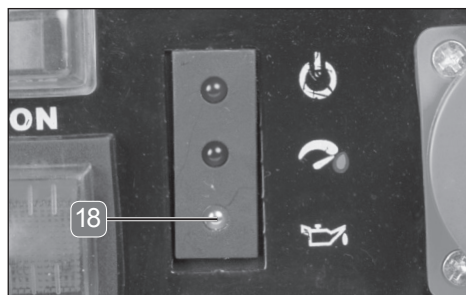


- Schrauben Sie die Öleinlassschraube mit Ölmesstab im Uhrzeigersinn in den Öleinfüllstutzen und ziehen Sie ihn leicht fest. Achten Sie beim Einschrauben darauf, dass Sie das Gewinde nicht verkanten. Drehen Sie ggf. die Öleinlassschraube mit Ölmesstab erst gegen den Uhrzeigersinn, bis sie korrekt auf dem Gewinde aufliegt.
- Starten Sie den Stromerzeuger (siehe Kapitel „Stromerzeuger starten“).
- Lassen Sie den Stromerzeuger für 10 Minuten in Betrieb und beobachten Sie, ob die Öleinlassschraube mit Ölmesstab dicht ist und kein Motoröl austritt.
- Ziehen Sie die Öleinlassschraube mit Ölmesstab ggf. nach, sofern Sie dafür keine übermäßige Kraft aufwenden müssen.
- Montieren Sie das Seitengehäuse und die Motorabdeckung wieder mit dem Schmetterlings-Bolzen in umgekehrter Reihenfolge.

Motorölwarnsystem

Das Motorölwarnsystem des Stromerzeugers soll Motorschäden verhindern, die durch eine unzureichende Ölmenge im Kurbelgehäuse verursacht werden. Bevor das Öl unter eine sichere Grenze fällt, schaltet das Motorölwarnsystem den Motor ab.

- Die Motorölwarnleuchte **18** beginnt während des Betriebs rot zu blinken wenn zu wenig Öl im Motor vorhanden ist.
- Die Motorölwarnleuchte beginnt während des Betriebs durchgehend rot zu leuchten wenn die Ölmenge die Sicherheitsmenge unterschritten hat. Der Stromerzeuger stellt sich nach kurzer Zeit selbstständig ab.
- Die Motorwarnleuchte blinkt bei Startversuchen des Stromerzeugers auf wenn die Ölmenge die Sicherheitsmenge unterschreitet. Der Stromerzeuger lässt sich nicht starten.



Sollte einer der Fälle eintreten, füllen Sie Motoröl wie im Kapitel "Motoröl auffüllen" beschrieben nach.



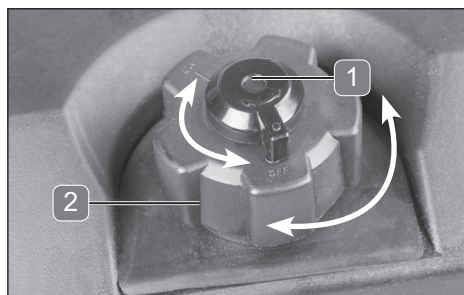
Vor Verwendung

Benzin auffüllen

WARNUNG!

Überfüllen Sie auf keinen Fall den Benzintank! Achten Sie darauf, dass dieser immer unter dem Niveau des Tankstutzens ist.

- Schalten Sie den Tankdeckel-Entlüftungshebel **1** auf die Position "ON".
- Drehen Sie den Tankdeckel **2** gegen den Uhrzeigersinn und heben Sie ihn ab.
- Verwenden Sie zum Auffüllen einen geeigneten Trichter oder Einfüllaufsatz (nicht im Lieferumfang enthalten).
- Füllen Sie bleifreies Normal- oder Superbenzin (ROZ 91 bzw. 95) auf.
- Setzen Sie abschließend den Tankdeckel wieder auf den Tankeinfüllstutzen und drehen Sie ihn bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn.
- Schalten Sie den Tankdeckel-Entlüftungshebel auf die Position "OFF".

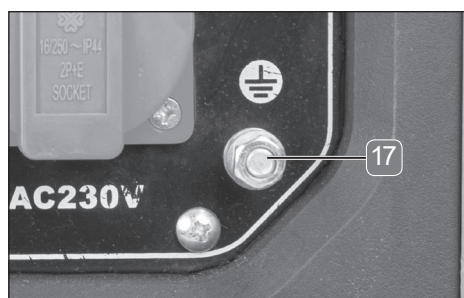


Stromerzeuger erden

WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass der Stromerzeuger geerdet ist, wenn Sie ein geerdetes Gerät verwenden, um Stromschläge zu vermeiden.

- Schließen Sie den Erdungsanschluss **17** des Stromerzeugers mit einem geeigneten Erdungspunkt.



Wir empfehlen die Verwendung eines Erdspeißes (nicht im Lieferumfang enthalten).



Verwendung des Stromerzeugers

WARNUNG!

Verwenden Sie keine leicht verdampfenden Brennstoffe als Starthilfe.

Halten Sie den Reversierstarter (Startseilzug) fest, um Verletzungen zu vermeiden.

Starten Sie den Stromerzeuger vorsichtig und beachten Sie, dass der Reversierstarter ins "Schleudern" kommen kann.

VORSICHT!

Bewegen Sie den Stromerzeuger nie, wenn er in Betrieb ist oder wenn ein Elektrogerät angeschlossen ist.

Tragen Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie den Stromerzeuger starten.

Tragen Sie einen Gehörschutz, wenn der Stromerzeuger in Betrieb ist.

Lassen Sie sich von einem Fachmann einweisen, wenn Sie nicht mit der Bedienung von Seilzugstartern vertraut sind.

HINWEIS!

Schalten Sie den Stromerzeuger sofort aus, wenn Sie ungewöhnliche Geräusche, Vibrationen, Gerüche oder Fehlzündungen bemerken.

Stromerzeuger starten

HINWEIS!

Stellen Sie nach dem Starten sicher, dass die Ausgangsanzeigeleuchte **22** (grün) aufleuchtet.

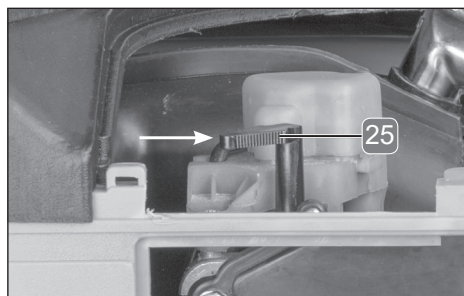
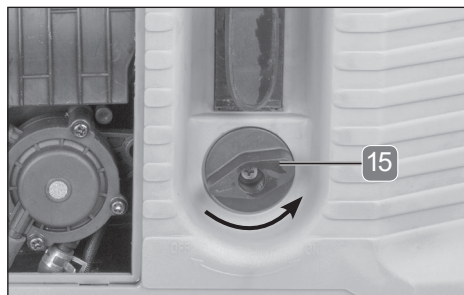
Durch eine wesentliche Überlastung, die ein ständiges Leuchten der Überlastungsanzeige **20** (rot) verursacht, kann der Stromerzeuger beschädigt werden.

Durch eine geringfügigere Überlastung, die ein vorübergehendes Leuchten der Überlastungsanzeige (rot) verursacht, kann die Lebensdauer des Stromerzeugers verkürzt werden.



Verwendung des Stromerzeugers

- Ziehen Sie ggf. den Netzstecker des angeschlossenen Elektrogeräts.
- Prüfen Sie den Motorölstand (siehe Kapitel „Motorölstand prüfen“).
- Prüfen Sie den Luftfilter (siehe Kapitel „Luftfilter reinigen“).
- Prüfen Sie die Lüftungsgitter und -schlitze auf Verschmutzungen (siehe Kapitel „Lüftungsgitter und -schlitze prüfen“).
- Führen Sie eine Sichtprüfung durch und prüfen Sie, ob alle Teile sauber und unbeschädigt sind.
- Wenn Sie den Stromerzeuger in einem Raum starten, schließen Sie einen Abgasschlauch am Stromerzeuger an und schalten Sie die Absaugeinrichtung an.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Tankdeckel-Entlüftungshebel **1** auf der Position "OFF" befindet.
- Öffnen Sie den Benzinhahn **15**. Drehen Sie ihn dazu gegen den Uhrzeigersinn, bis sich der Flügel in der Stellung „ON“ befindet.
- Schalten Sie den Ein-/Ausschalter **19** des Motors auf "ON"
- Drücken Sie den Chokehebel **25** vorsichtig bis zum Anschlag nach rechts.



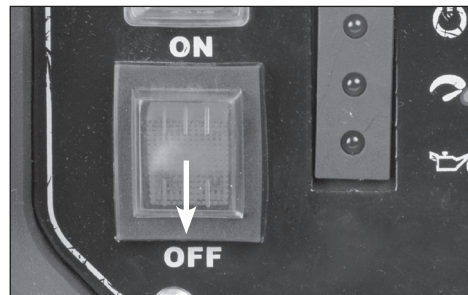
- Halten Sie den Stromerzeuger am Tragegriff **3** mit einer Hand fest.
- Greifen Sie den Startseilzug **14** und ziehen Sie ihn vorsichtig, bis Sie einen Widerstand spüren.
- Ziehen Sie den Startseilzug mit Schwung heraus.
- Wiederholen Sie die letzten zwei Schritte wenn der Stromerzeuger nicht starten sollte.



- Wenn der Stromerzeuger gestartet ist, drücken Sie den Chokehebel langsam bis zum Anschlag nach links.
- Lassen Sie das Stromaggregat mindestens eine Minute ohne angeschlossenen Elektrogerät laufen.

Stromerzeuger ausschalten

- Schalten Sie das angeschlossene Elektrogerät aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose **16**.
- Lassen Sie den Stromerzeuger kurz ohne Belastung laufen, bevor Sie ihn abstellen, damit das Aggregat „nachkühlen“ kann.
- Schalten Sie den Ein-/Ausschalter **19** des Motors auf „OFF“.
- Schließen Sie den Benzinhahn. Drehen Sie ihn dazu im Uhrzeigersinn, bis sich der Flügel auf der Position „OFF“ befindet.



Elektrogerät anschließen

WARNUNG!

Die Nennleistung der angeschlossenen Last darf die Nennleistung des Stromerzeugers nicht überschreiten. Beachten Sie das Typenschild der elektrischen Ausrüstung, die Sie anschließen möchten.

Wenn Sie ein Verlängerungskabel benutzen, beachten Sie die Hinweise zu Verlängerungskabeln (siehe Kapitel „Sicherheitshinweise“).

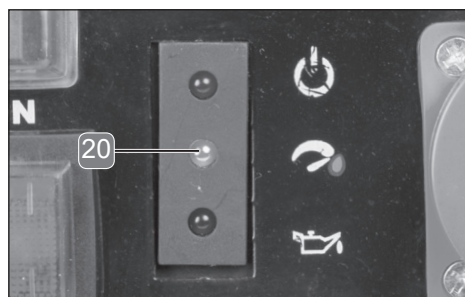
- Stecken Sie den Netzstecker des Elektrogeräts in die Steckdose **16**.
Betreiben Sie an der Steckdose jeweils nur ein Elektrogerät und verwenden Sie keine Steckdosen-Mehrfachverteiler.



Überlastschutz

Die Steckdosen des Stromerzeugers sind mit einem Überlastschutz ausgestattet. Bei zu hoher Last oder bei einer Fehlfunktion des angeschlossenen Elektrogeräts schaltet der Überlastschutz die Steckdose aus.

- Die rote Überlastungsanzeige **20** leuchtet, wenn der Stromerzeuger überlastet ist.



Wenn der Überlastschutz die Steckdose automatisch ausschaltet:

- Schalten Sie das angeschlossene Elektrogerät aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose **16**.
- Vergleichen Sie die Werte für die Dauer- und Maximalleistung des Elektrogeräts mit denen des Stromerzeugers (siehe Kapitel „Technische Daten“).
- Prüfen Sie, ob bei dem Elektrogerät ein Defekt vorliegt.
- Durch Ausschalten und erneutes Starten des Motors kann die Steckdose nach den Auslösen des Überlastschutzes wieder in Betrieb genommen werden (siehe Kapitel „Stromerzeuger starten“ und „Stromerzeuger ausschalten“).
- Schalten Sie den Stromerzeuger sofort aus, wenn der Überlastschutz die Steckdosen erneut ausschaltet (siehe Kapitel „Stromerzeuger ausschalten“).
- Suchen Sie den Fehler (siehe Kapitel „Fehlerbehebung“).

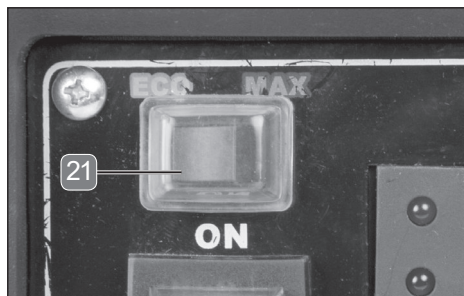
Eco-Betrieb

Der Stromerzeuger ist mit einem „Eco-Modus“ ausgestattet, welche die Verringerung des Kraftstoffverbrauchs ermöglicht.

HINWEIS!

Nehmen Sie eine Vorwahl der Modi nie im laufenden Betrieb des Stromerzeugers vor.

- **ECO:** Im Eco-Betrieb wird die Motordrehzahl reduziert und somit Kraftstoff eingespart. Drücken Sie den Eco-Schalter **21** auf die linke Seite in die Position „ECO“.
- **MAX:** Die volle Motordrehzahl wird verwendet. Drücken Sie den Eco-Schalter auf die rechte Seite in die Position „MAX“.



Wartung, Reinigung, Lagerung und Transport

⚠️ WARNUNG!

Trennen Sie alle Geräte und schalten Sie den Stromerzeuger aus, bevor Sie Einstellungen vornehmen oder Wartungsarbeiten durchführen.

⚠️ VORSICHT!

**Wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt, wenn Sie keine Erfahrung mit der Wartung von Stromerzeugern haben.
Sichern Sie den Stromerzeuger gegen unbefugtes Wiedereinschalten, z.B. durch Abziehen des Zündkerzensteckers.
Lassen Sie den Stromerzeuger abkühlen.
Tragen Sie Schutzhandschuhe.**



Wartung

Für lange Lebensdauer benötigen Stromerzeuger mit Benzinmotor eine regelmäßige Wartung.

Verwenden Sie nur Ersatzteile / Zubehör vom Hersteller bzw. von ermächtigten Fachwerkstätten. Größere Reparaturen dürfen nur von Sachkundigen oder einer autorisierten Servicestelle durchgeführt werden. Sachkundige sind Personen mit entsprechender Fachausbildung und Erfahrung, die Anforderungen an die Konstruktion und Gestaltung des Artikels kennen und sich auf die Sicherheitsbestimmungen verstehen.

Befolgen Sie den unten stehenden Wartungsplan:

Wartungsplan

Für einen einwandfreien und sicheren Betrieb des Stromerzeugers sind folgende Wartungsintervalle einzuhalten.

Wartungsart	Wartungsintervall
Reinigung	Bei Verschmutzung oder 25 Betriebsstunden
Motorölwechsel	20 Betriebsstunden nach Inbetriebnahme, dann 100 Betriebsstunden oder 1 Jahr
Luftfilter reinigen	50 Betriebsstunden oder 1 Jahr
Sichtprüfung: Benzinleitung auf Zustand und Anschluss prüfen	100 Betriebsstunden oder 1 Jahr
Prüfung der Schraubverbindungen	
Zündkerze prüfen	20 Betriebsstunden nach Inbetriebnahme, dann 50 Betriebsstunden
Zündkerze wechseln	Bei Verschleiß oder 1 Jahr
Motorwartung durch Fachwerkstatt (Vergaserprüfung, Zylinderkopfprüfung und Ventilspiel einstellen)	300 Betriebsstunden



Motoröl wechseln

HINWEIS!

Wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt, wenn Sie keine Erfahrung mit Motorölwechsel haben.

Führen Sie die folgenden Schritte nur aus, wenn Sie über einen geeigneten Raum dafür verfügen, z. B. eine Werkstatt.

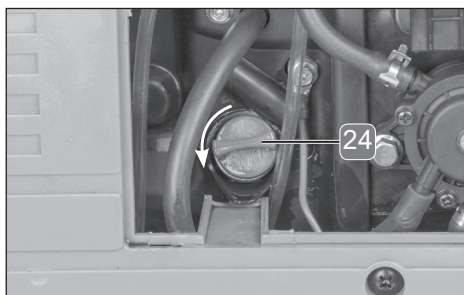
- Lassen Sie das Motoröl ab (siehe Kapitel „Motoröl ablassen“).
- Füllen Sie neues Motoröl auf (siehe Kapitel „Motoröl auffüllen“).

Motoröl ablassen



Damit das alte Motoröl gut abfließen kann, muss es lauwarm sein.

- Schalten Sie den Stromerzeuger aus (siehe Kapitel "Stromerzeuger ausschalten").
- Lassen Sie den Stromerzeuger abkühlen, bis das Antriebsaggregat lauwarm ist.
- Öffnen Sie das Seitengehäuse, (siehe Kapitel "Motorölstand prüfen" Punkt 1-3).
- Stellen Sie den Stromerzeuger mithilfe einer geeigneten Unterlage leicht schräg, sodass die Öleinfüllschraube **24** in Richtung Fußboden zeigt.
- Stellen Sie eine Ölauffangwanne (nicht im Lieferumfang enthalten) mit mindestens einem Liter Fassungsvermögen unter die Öleinfüllschraube.
- Lösen Sie die Öleinlassschraube mit Ölmesstab gegen den Uhrzeigersinn und drehen Sie sie mit der Hand heraus. Halten Sie die Schraube dabei fest, damit sie nicht in die Auffangwanne fällt.





Wartung, Reinigung, Lagerung und Transport

- Neigen Sie den Stromerzeuger und lassen Sie das alte Motoröl vollständig ablaufen.
- Wischen Sie die Öleinlassschraube mit Ölmesstab und den Ablauf sorgfältig mit einem sauberen Putzlappen ab.
- Schrauben Sie die Öleinlassschraube mit Ölmesstab im Uhrzeigersinn mit der Hand bis zum Anschlag ein. Üben Sie dabei keine übermäßige Kraft aus.
- Stellen Sie den Stromerzeuger wieder waagrecht auf.
- Entsorgen Sie das alte Motoröl umweltgerecht (siehe Kapitel „Entsorgung“).

Lüftungsgitter und -schlitze prüfen

Lüftungsgitter und -schlitze befinden sich an folgenden Stellen:

- auf der Vorderseite unter dem Schaltpanel **4** ,
- auf der Rückseite unter dem Auspuff **10**
- Prüfen Sie die alle Lüftungsgitter und -schlitze auf Verschmutzungen.
- Reinigen Sie die Lüftungsgitter und -schlitze, z. B. mit einer weichen Bürste, sodass Luft ungehindert durchströmen kann.

Reinigung

HINWEIS!

Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Bürsten mit Metall- oder Nylonborsten sowie keine scharfen oder metallischen Reinigungsgegenstände wie Messer, harte Spachtel und dergleichen. Diese können die Oberfläche beschädigen.

Verwenden Sie kein fließendes Wasser oder andere Flüssigkeiten zum Reinigen und schützen Sie davor, dass Wasser in das Innere des Stromerzeugers gelangt.

Verwenden Sie keine elektrischen Reinigungsgeräte.

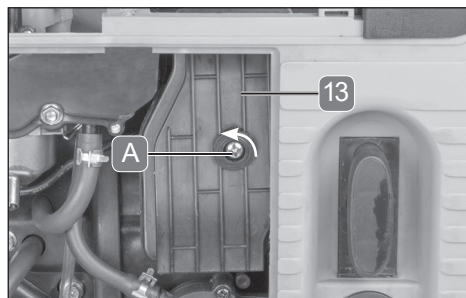
Wischen Sie alle Oberflächen und die Komponenten mit einem leicht angefeuchteten Tuch ab. Verwenden Sie zum Befeuchten des Tuchs eine milde Seifenlauge.

Luftfilter reinigen

VORSICHT!

Tragen Sie einen Staubschutz, damit Sie nicht versehentlich den unangenehmen Staub einatmen.

- Stellen Sie den Stromerzeuger auf eine ebene Fläche.
- Schrauben Sie den Schmetterlings-Bolzen **9** mit der Hand ab und entfernen Sie die Motorabdeckung **10**, um die Abdeckung des Seitengehäuses **8** zu öffnen.
- Öffnen Sie den Luftfilterdeckel **13**, indem Sie die Halterungsschraube **A** mit einem Kreuzschraubenzieher (nicht im Lieferumfang enthalten) abschrauben.
- Nehmen Sie den Luftfilterdeckel ab.
- Entnehmen Sie den Filtereinsatz.





Wartung, Reinigung, Lagerung und Transport

- Reinigen Sie den Filtereinsatz:
 - Blasen Sie den Filtereinsatz im Freien vorsichtig mit Druckluft aus,
 - saugen Sie den Filtereinsatz vorsichtig ab
 - oder spülen Sie den Filtereinsatz mit einer milden Seifenlauge und lassen Sie ihn gut trocknen.
- Wischen Sie den Luftfilterdeckel und das Luftfiltergehäuse von außen und innen gründlich mit einem leicht befeuchteten Tuch aus. Verwenden Sie zum Befeuchten des Tuchs eine milde Seifenlauge.
- Setzen Sie den Filtereinsatz in das Luftfiltergehäuse.
- Setzen Sie den Luftfilterdeckel auf das Gehäuse. Achten Sie auf einen geraden Sitz des Luftfilterdeckels.
- Schrauben Sie die Halterungsschraube mit einem Kreuzschraubenzieher (nicht im Lieferumfang enthalten) wieder fest.
- Montieren Sie das Seitengehäuse und die Motorabdeckung wieder mit dem Schmetterlings-Bolzen in umgekehrter Reihenfolge.

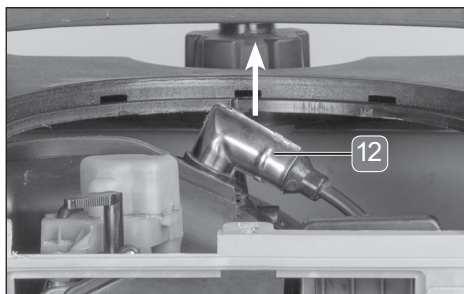
Zündkerze reinigen und wechseln

HINWEIS!

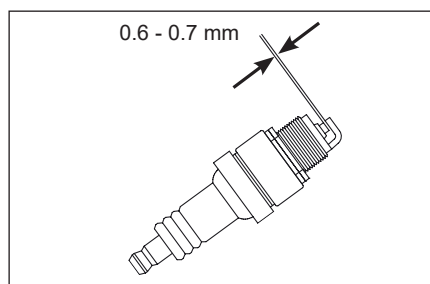
Schrauben Sie die Zündkerze nur heraus, wenn kein Staub oder Schmutz in die Zündkerzenöffnung gelangen kann.

- Stellen Sie den Stromerzeuger auf eine ebene Fläche.
- Schrauben Sie den Schmetterlings-Bolzen **9** mit der Hand ab und entfernen Sie die Motorabdeckung **10**, um die Abdeckung des Seitengehäuses **8** zu öffnen.

- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker **12** mit einer leichten Drehbewegung nach oben ab.
- Blasen Sie den Stromerzeuger, insbesondere den Bereich der Zündkerze, mit Druckluft staub- und schmutzfrei.



- Schrauben Sie die Zündkerze gegen den Uhrzeigersinn mit dem Zündkerzenschlüssel **7** heraus.
- Beurteilen Sie den Zustand der Zündkerze:
 - Bei starken Rußablagerungen an den Kontakten wenden Sie sich an einen Fachmann oder an die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse des Herstellers.
 - Bei leichten Ablagerungen reinigen Sie die Kontakte vorsichtig mit einer Kupferdraht Bürste.
 - Ersetzen Sie die Zündkerze ggf. gegen eine Zündkerze gleichen Typs (siehe Kapitel „Wartung“ und „Technische Daten“).
 - Der Abstand zwischen den Elektroden sollte 0,6 - 0,7 mm betragen. Passen Sie sie gegebenenfalls mit einem Schraubenzieher an.



- Schrauben Sie die Zündkerze im Uhrzeigersinn mit der Hand bis zum Anschlag ein.
- Ziehen Sie die Zündkerze mit dem Zündkerzenschlüssel vorsichtig fest. Üben Sie dabei keine übermäßige Kraft aus.
- Setzen Sie den Zündkerzenstecker auf die Zündkerze.
- Montieren Sie das Seitengehäuse und die Motorabdeckung wieder mit dem Schmetterlings-Bolzen in umgekehrter Reihenfolge.



Außerbetriebnahme

HINWEIS!

Wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt, wenn Sie keine Erfahrung mit der Außerbetriebnahme von Stromerzeugern haben.

Wenn Sie den Stromerzeuger für einen längeren Zeitraum nicht benutzen möchten, nehmen Sie ihn außer Betrieb. Entleeren Sie dazu das Motoröl sowie Benzintanks und konservieren Sie den Motor.

- Reinigen Sie den Stromerzeuger (siehe Kapitel „Reinigen“).
- Lassen Sie das Motoröl ab (siehe Kapitel „Motoröl ablassen“).
- Leeren Sie den Benzintank, z. B. mit einer dafür geeigneten Absaugpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten).
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker mit einer leichten Drehbewegung nach oben ab.
- Schrauben Sie die Zündkerze gegen den Uhrzeigersinn mit dem Zündkerzenschlüssel heraus.
- Füllen Sie ca. 1 ml Motoröl in die Zündkerzenöffnung, z. B. mit einer geeigneten Spritze.
- Schrauben Sie die Zündkerze im Uhrzeigersinn mit der Hand bis zum Anschlag ein.
- Ziehen Sie die Zündkerze mit dem Zündkerzenschlüssel vorsichtig fest. Üben Sie dabei keine übermäßige Kraft aus.
- Ziehen Sie den Zugriff zwei- bis dreimal langsam durch.
- Stecken Sie den Zündkerzenstecker wieder auf.

Der Motor ist konserviert und der Stromerzeuger kann gelagert werden (siehe Kapitel „Lagerung“).

Lagerung

HINWEIS!

Starten Sie den Stromerzeuger einmal im Monat und lassen Sie ihn für mindestens 15 Minuten laufen.

Lagern Sie den Stromerzeuger vor Staub, Schmutz, Feuchtigkeit und Frost geschützt in einem Innenraum.



Transport

VORSICHT!

**Lassen Sie den Stromerzeuger vor dem Transport abkühlen.
Tragen Sie beim Transport des Stromerzeugers Schutzhandschuhe.
Tragen Sie festes Schuhwerk, z. B. Sicherheitsschuhe, wenn Sie
den Stromerzeuger transportieren.
Heben Sie den Stromerzeuger nur mithilfe des vorgesehenen
Tragegriffs.**

HINWEIS!

Transportieren Sie den Stromerzeuger nur mit geschlossenem Benzinhahn.
Schalten Sie das angeschlossene Elektrogerät während des Transports ab und
ziehen Sie den Netzstecker aus dem Stromerzeuger heraus.

Stromerzeuger tragen

- Greifen Sie den Stromerzeuger an dessen vorgesehenen Tragegriff **3** mit beiden Händen.
- Heben Sie den Stromerzeuger waagrecht an.
- Tragen Sie den Stromerzeuger vorsichtig zum gewählten Ort.
- Achten Sie auf die Position Ihrer Füße und setzen Sie den Stromerzeuger vorsichtig ab.

Stromerzeuger im Kraftfahrzeug transportieren

HINWEIS!

Sichern Sie den Stromerzeuger gegen Verrutschen.
Schützen Sie den Stromerzeuger vor Gegenständen, die im Kraftfahrzeug auf
oder gegen den Stromerzeuger fallen oder rutschen könnten.



Fehlerbehebung

Problem	Ursache	Problembehebung
Der Stromerzeuger startet nicht.	Es befindet sich kein Benzin im Tank.	Füllen Sie Benzin auf (siehe Kapitel „Benzin auffüllen“).
	Der Benzinhahn ist geschlossen.	Öffnen Sie den Benzinhahn (siehe Kapitel „Stromerzeuger starten“).
	Die Benzinzufuhr ist gestört.	Wenden Sie sich an einen Fachmann.
	Die Ölabschaltautomatik verhindert den Start.	Prüfen Sie den Motorölstand (siehe Kapitel „Motorölstand prüfen“).
	Die Zündkerze ist verschmutzt oder verschlissen.	Reinigen Sie die Zündkerze oder tauschen Sie sie aus (siehe Kapitel „Zündkerze reinigen und wechseln“).
	Der Luftfilter ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Luftfilter (siehe Kapitel „Luftfilter reinigen“).
	Der Stromgenerator ist defekt.	Wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller oder an einen Fachmann.
Der Stromerzeuger liefert keine oder eine zu geringe Spannungsversorgung.	Der Eco-Modus ist eingeschaltet.	Drücken Sie den Eco-Schalter auf die rechte Seite in die Position „MAX“ (siehe Kapitel „Eco-Modus“).
	Der Luftfilter ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Luftfilter (siehe Kapitel „Luftfilter reinigen“).
	Der Stromgenerator ist defekt.	Wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller oder an einen Fachmann.
Beim Betrieb des Stromerzeugers treten ungewöhnliche Geräusche, Vibrationen oder Gerüche auf.	Der Stromgenerator ist defekt.	Wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller oder an einen Fachmann.

Technische Daten

Modell Nr.	WWS-IGS1000
Ausgangsspannung	230 V~/50 Hz
Nennstrom	4,3 A
Motorenleistung	1500 W / 1,5 kW
Nennleistung im Dauerbetrieb	1000 W
Max. Leistungsabgabe im Kurzzeitbetrieb unter 5 Minuten	1020 W
Leerlaufdrehzahl	4400±200min ⁻¹
Leistungsklasse	G1
Leistungsfaktor cos φ	1,0
Qualitätsklasse	A
Bauart Antriebsaggregat	4-Takt Einzylinder, luftgekühlt
Hubraum	53,5 cm ³
Max. Leistung	1,48 kW (2 PS)
Benzin	Normal- oder Superbenzin, bleifrei (91 bzw. 95 ROZ)
Benzintankinhalt	4 l
Benzinverbrauch bei 2/3 Last	0,68 l/h
Motoröl, Füllmenge/Typ	0,25l / SAE 15W-40
Zündkerzentyp	A7 RTC
Betriebsgrenzen Temperatur	-10 bis +40 °C
Betriebsgrenze relative Luftfeuchtigkeit	90 %, nicht kondensierend
Mindestfreiräume	1 m in alle Richtungen
Maximale Aufstellhöhe	1000 m über NN (Normalnull)
Leergewicht	13 kg
Abmessungen (B × H × T)	435 x 330 x 425 mm



Geräuschemissionswerte



WARNUNG!

Gesundheitsgefahr! Tragen Sie bei der Arbeit einen Gehörschutz und angemessene Schutzkleidung.

Gemessen gemäß EN 60745. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 dB (A) überschreiten, in diesem Fall sind Schutzmaßnahmen für den Benutzer erforderlich (geeigneten Gehörschutz tragen).

Schalldruckpegel: L_{pA} 92,6 dB(A)

Schallleistungspegel: L_{WA} 95 dB(A)

Unsicherheit: K 1,92 dB(A)

Die oben genannten Werte sind Geräuschemissionswerte und müssen daher nicht zeitgleich sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Die Wechselbeziehung zwischen Emissions- und Immissionspegeln kann nicht zuverlässig zu einer Ableitung führen, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht.

Faktoren, welche den jeweiligen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Spezifikation des Arbeitsraumes und der Umgebung, die Dauer der Einwirkungen, andere Geräuschquellen u.a. Bitte berücksichtigen Sie bei den zuverlässigen Arbeitsplatzwerten auch mögliche Abweichungen in den nationalen Regelungen. Die oben genannten Informationen ermöglichen dem Anwender jedoch, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.



Entsorgung

Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoff-Sammlung.

Altgeräte entsorgen



Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll! Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

CE-Konformitätserklärung

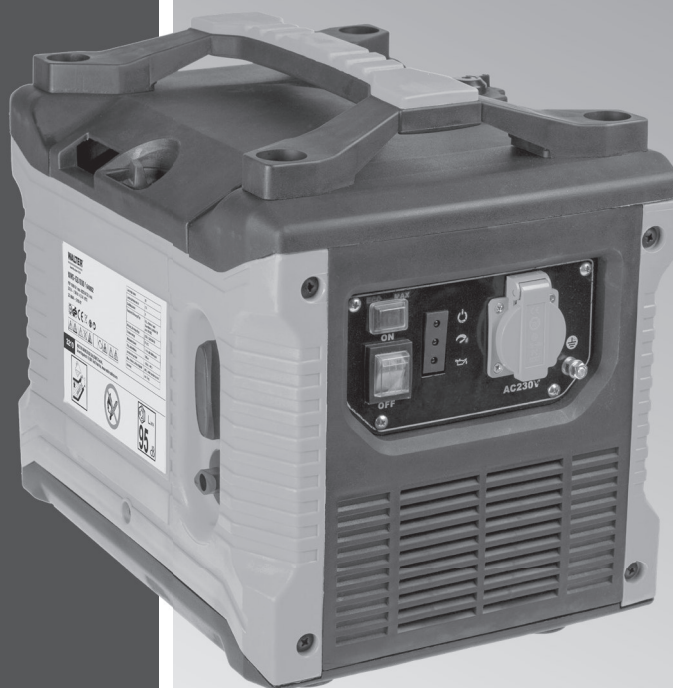
Die EU-Konformitätserklärung finden Sie auf der vorletzten Seite dieser Anleitung.

[illegible]



À lire et à conserver

Générateur de courant d'inverseur 1500 W



Art. Nr.: 640062
Modell: WWS-IGS1000

La présente notice d'utilisation est une
traduction de la notice originale



Table des matières

Livraison / description des pièces	44
Généralités	46
Notice d'utilisation à lire et à conserver	46
Symboles	46
Sécurité	49
Utilisation conforme à la finalité	49
Autres risques	50
Consignes générales de sécurité	50
Consignes de sécurité supplémentaires pour le groupe électrogène	53
Consignes de sécurité spéciales pour l'utilisation du groupe électrogène	56
Remarques générales sur l'installation	56
Avant l'utilisation	57
Vérifiez le groupe électrogène et le volume de la livraison	57
Ce dont vous avez besoin pour l'exploitation	57
Instructions générales pour le contrôle et le remplissage de l'huile moteur et de l'essence	58
Contrôler le niveau d'huile moteur	59
Remplissage de l'huile moteur	60
Système d'alerte d'huile moteur	61
Remplissage de l'essence	62
Mise à la terre du groupe électrogène	62
Utilisation du groupe électrogène	63
Démarrer le groupe électrogène	63
Arrêter le groupe électrogène	65
Raccorder des appareils électriques	65
Protection contre les surcharges	66
Mode Eco	67
Maintenance, nettoyage, stockage et transport	67
Entretien	68
Nettoyage	70
Stockage	74
Transport	74

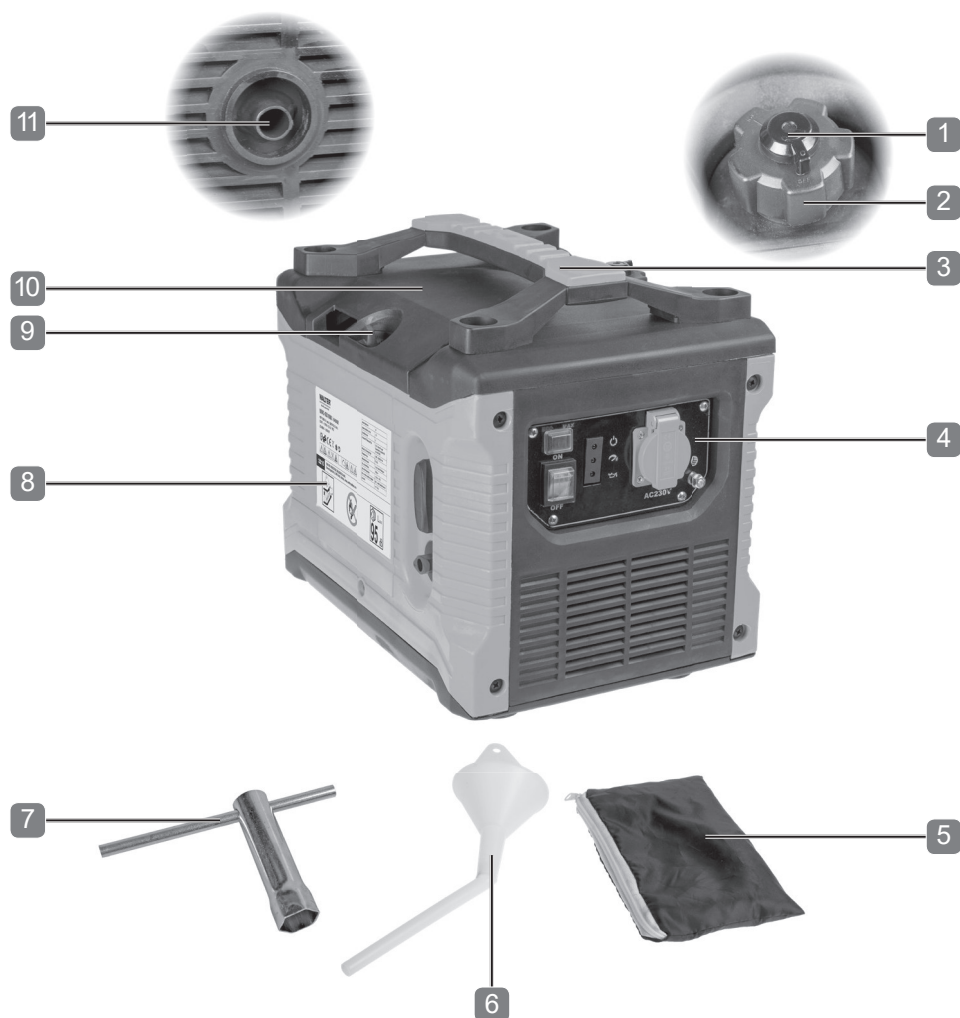
Dépannage	76
Caractéristiques techniques	77
Valeurs d'émissions sonores	78
Élimination	79
Élimination de l'emballage.....	79
Élimination des anciens appareils.....	79
Attestation de conformité CE	79





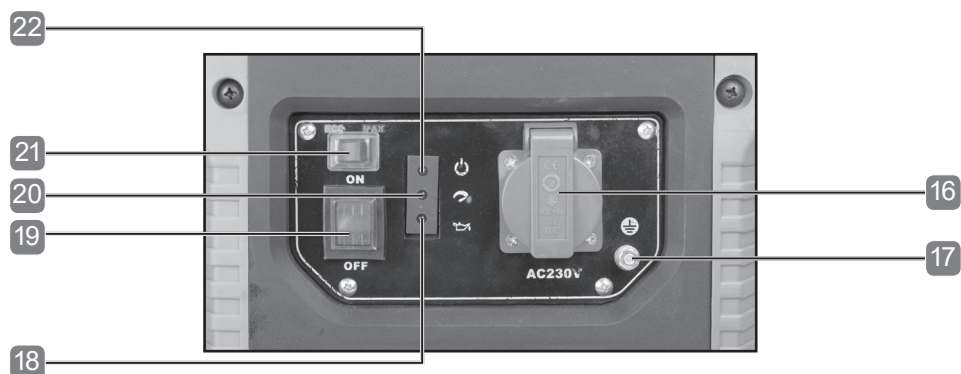
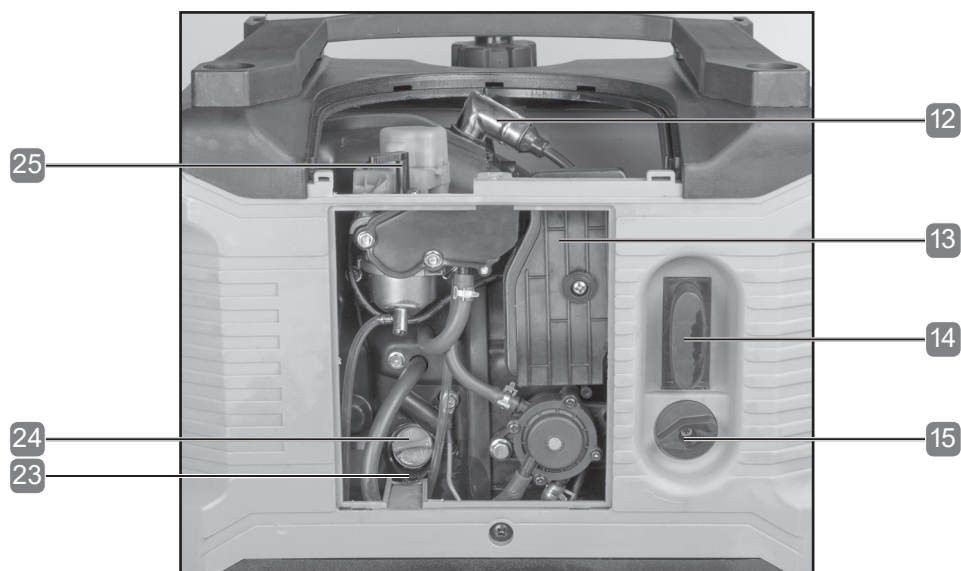
Livraison / description des pièces

- | | |
|--|-----------------------------|
| 1. Levie d'évent du bouchon de réservoir | 6. Entonnoir de remplissage |
| 2. Bouchon du réservoir | 7. Clé à bougie |
| 3. Poignée de transport | 8. Boîtier |
| 4. Panneau de commande | 9. Boulon papillon |
| 5. Sac à outils | 10. Couvercle du moteur |
| | 11. Échappement |



Livraison / description des pièces

- | | |
|------------------------------------|--|
| 12. Bougie d'allumage | 19. Interrupteur marche/arrêt |
| 13. Couvercle du filtre à air | 20. Voyant de surcharge |
| 14. Câble du démarreur | 21. Interrupteur Eco |
| 15. Robinet de carburant | 22. Voyant de sortie |
| 16. Prises de courant | 23. Tubulure de remplissage d'huile |
| 17. Mise à la terre | 24. Bouchon d'arrivée d'huile avec jaugeur |
| 18. Voyant d'alerte d'huile moteur | 25. Levier de starter |





Généralités

Notice d'utilisation à lire et à conserver

Ce mode d'emploi fait partie intégrante de ce groupe électrogène Inverter de 1500 W (désigné dans ce manuel comme « groupe électrogène »).

Il contient des informations importantes sur la sécurité, l'utilisation et l'élimination du groupe électrogène. Avant la mise en service du groupe électrogène, veuillez vous familiariser avec toutes les instructions d'utilisation et de sécurité. Utilisez le groupe électrogène uniquement comme décrit et pour l'usage indiqué. Si le groupe électrogène est transmis à des tiers, veuillez mettre tous les documents à la disposition du tiers avec le groupe électrogène. Conservez le mode d'emploi pour consultation ultérieure.

Symboles

Les symboles et les termes d'avertissement suivants sont utilisés dans cette notice, sur le groupe électrogène ou sur l'emballage.

 AVERTISSEMENT !	Indique une situation dangereuse qui, si on ne l'évite pas, peut provoquer la mort ou des blessures graves.
 ATTENTION !	Indique une situation dangereuse qui, si on ne l'évite pas, peut provoquer des blessures légères à moyenne.
REMARQUE !	Prévient de possibles dégâts matériels.
	Ce symbole vous fournit des informations complémentaires utiles sur le montage ou le fonctionnement.
	Déclaration de conformité (voir chapitre « Déclaration de conformité CE ») : Les produits dotés de ce logo remplissent toutes les conditions en vigueur du droit européen dans l'espace économique européen.
	Le symbole « GS » signifie sécurité testée (« Geprüfte Sicherheit »). Les produits identifiés par ce signe répondent aux exigences de la loi allemande sur la sécurité des produits (ProdSG).

	Lisez la notice.
	Portez une protection auditive.
	Les flammes nues, le feu, les sources d'inflammation ouvertes et la fumée sont interdits près du groupe électrogène.
	Le niveau de puissance acoustique est de 95 dB(A).
	Avant le démarrage, assurez-vous que le niveau d'huile moteur est suffisant.
	Ce symbole indique que vous ne pouvez pas faire fonctionner le groupe électrogène à l'intérieur s'il n'y a pas de système d'aspiration des gaz approprié.
	Ce symbole indique que les émissions du groupe électrogène sont toxiques.
	Ce symbole indique que vous devez éteindre le groupe électrogène avant de faire le plein d'essence.
	Ce symbole indique que vous devez maintenir une distance de sécurité avec les pièces chaudes du groupe électrogène.
	Avertissement de tension électrique.
	Avertissement de substances hautement inflammables.
	Risque lié au monoxyde de carbone. Ne pas utiliser le groupe électrogène à l'intérieur et assurer une bonne ventilation.



Généralités



WALTER
Quality since 1919

WWS-IGS1000 / 640062
PRP 1000 W / max. 1020 W S2 5 min.
230 V ~ / 50 Hz / 4,3 A / IP23M
22-00641 – 2018-07

Leistungsklasse:	G1
Leistungsfaktor cos φ:	1,0
Qualitätsklasse:	A
Kraftstoff, Füllmenge/Typ:	4 l / Normal- oder Superbenzin, bleifrei (91 bzw. 95 ROZ)
Motoröl, Füllmenge/Typ:	0,25l / SAE15W-40
Zündkerzen/Typ:	A7 RTC
Mindestfreiräume:	1 m in alle Richtungen
Max. Aufstellhöhe:	1000 m
Betriebstemperatur:	-10 bis + 40°c
Max. relative Luftfeuchtigkeit:	90 %, nicht kondensierend
Gewicht:	ca. 13 kg

3210

WALTER WERKZEUGE SALZBURG GmbH,
Gewerbeparkstr. 9, 5081 Anif, Austria, www.walteronline.com

L_{WA}
95 dB

Befüllen Sie den Stromerzeuger mit 0,25 Liter Öl des Typ SAE 15W-40, bevor Sie ihn zum ersten Mal benutzen.

Remplissez le générateur avec 0,25 litre d'huile SAE 15W-40 avant de l'utiliser pour la première fois.

Schalten Sie den Motor aus, bevor Sie Benzin auffüllen.

Éteignez le moteur avant de faire le plein.

Sécurité



Utilisation conforme à la finalité

Ce groupe électrogène est exclusivement conçu pour une utilisation privée pour les loisirs ou le bricolage aux fins suivantes :

- Alimentation électrique d'outils électriques et de sources lumineuses.

Toute autre utilisation est expressément exclue et considérée comme utilisation non conforme. Le fabricant ou le distributeur n'assume aucune responsabilité pour les blessures, les pertes ou les dommages résultant d'un usage non conforme ou incorrect. Exemples d'usage non conforme ou incorrect :

- Utilisation du groupe électrogène à d'autres fins que celles auxquelles il est destiné.
- Non-respect des consignes de sécurité et des avertissements ainsi que des instructions de montage, d'exploitation, de maintenance et d'entretien, qui sont contenues dans ce mode d'emploi.
- Non-respect des prescriptions de prévention des accidents, de santé et de sécurité au travail spécifiques ou généralement applicables à l'utilisation du groupe électrogène.
- Utilisation d'accessoires et de pièces de rechange non destinés au groupe électrogène.
- Réparation du groupe électrogène par une personne autre que le fabricant ou un spécialiste.
- Utilisation commerciale, artisanale ou industrielle du groupe électrogène.
- Utilisation ou maintenance du groupe électrogène par des personnes qui ne sont pas familiarisées avec le groupe électrogène ou qui ne comprennent pas les dangers qui y sont liés.

Utilisez les accessoires conformément à ces instructions. Les négligences dans le respect des instructions contenues dans ce mode d'emploi peuvent entraîner des blessures graves et conduire à la perte de la garantie. Respectez les prescriptions locales ou nationales en vigueur lors de l'utilisation du groupe électrogène. N'effectuez jamais de modification sur le groupe électrogène. Toute modification du groupe électrogène peut être dangereuse et est donc interdite.



Autres risques

Malgré une utilisation conforme, tout risque résiduel ne peut être écarté. Les dangers suivants, inhérents au type du groupe électrogène, peuvent survenir :

- L'usure imprévisible et excessive, p.ex. la rouille du réservoir de carburant, peut provoquer l'écoulement de l'essence sur les pièces chaudes et provoquer une inflammation. Une explosion du réservoir est possible.
- Les défauts imprévisibles des appareils électriques connectés peuvent entraîner un risque de choc électrique pouvant entraîner la mort.
- Une usure excessive et imprévisible peut entraîner une augmentation des émissions de gaz d'échappement et mettre en danger la santé et l'environnement.
- Une usure excessive et imprévisible peut entraîner des fuites de carburant ou d'huile moteur et polluer l'environnement.

Consignes générales de sécurité

Lisez toutes les consignes de sécurité et les instructions.

Les négligences dans le respect des consignes de sécurité et des instructions peuvent être à l'origine de décharges électriques, brûlures et/ou de blessures graves.

Veillez conserver l'ensemble des consignes de sécurité et des instructions pour toute consultation ultérieure.

Le terme « Outil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité se rapporte aux outils électriques fonctionnant sur secteur (avec câble d'alimentation).

1) Sécurité du poste de travail

a) Maintenez la zone de travail dans un état propre et bien éclairé.

Le désordre et les zones de travail mal éclairées peuvent être à l'origine d'accidents.

b) Ne travaillez pas dans des environnements explosifs avec votre groupe électrogène, en présence de liquides, de gaz ou de poussières inflammables. *Lors de l'utilisation du groupe électrogène, des étincelles peuvent être générées qui peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.*

c) Tenez les enfants et autres personnes éloignés du groupe électrogène pendant son utilisation.

2) Sécurité électrique



- a) **Vérifiez le groupe électrogène et son équipement électrique (y compris les fils et connecteurs) avant l'utilisation pour vous assurer qu'il n'est pas défectueux.** *Les groupes électrogènes ou les appareils électriques défectueux doivent être immédiatement mis hors service et réparés par une personne qualifiée.*
- b) **Ne raccordez pas le groupe électrogène à d'autres sources d'énergie, comme le réseau d'alimentation ou d'autres systèmes de distribution d'énergie.**
- c) **Si les disjoncteurs doivent être remplacés, les remplacer uniquement par des disjoncteurs de puissance nominale et de caractéristiques de fonctionnement identiques.** *La protection contre les chocs électriques dépend des disjoncteurs spécialement conçus pour le groupe électrogène.*
- d) **En raison des contraintes mécaniques élevées, n'utiliser que des câbles flexibles robustes revêtus de caoutchouc (selon IEC 60245-4) ou des câbles équivalents.**
- e) **Raccordez toujours la mise à la terre du groupe électrogène à un point de mise à la terre approprié, ainsi que la fiche de mise à la terre et le câble.**
- f) **Ne jamais toucher le groupe électrogène et les composants électriques avec les mains mouillées.**
- g) **La fiche de l'outil électrique à raccorder doit correspondre à la prise du groupe électrogène. La prise de courant ne doit être modifiée d'aucune manière. N'utilisez pas d'adaptateur commun à des appareils reliés à la terre.** *Les prises de courant non modifiées et adaptées réduisent les risques de chocs électriques.*
- h) **Tenez le groupe électrogène éloigné de la pluie ou de l'humidité.** *L'infiltration d'eau accroît le risque de choc électrique.*
- i) **N'utilisez jamais le câble de l'outil électrique raccordé pour débrancher la fiche de la prise de courant.** *Un câble endommagé ou emmêlé augmente le risque d'électrocution.*
- j) **N'utilisez pas une rallonge électrique avec une résistance de plus de 1,5 Ω .** *La longueur totale des lignes pour une section de 1,5 mm² ne doit pas dépasser 60 m et 100 m pour une section de 2,5 mm². N'utilisez que des câbles de rallonge homologués pour l'extérieur.*



⚠ AVERTISSEMENT !

Respectez toutes les consignes de sécurité électrique en vigueur sur le lieu d'utilisation du groupe électrogène.

⚠ AVERTISSEMENT !

Le groupe électrogène est destiné uniquement à l'alimentation électrique de petits appareils électriques. Ne pas raccorder le groupe électrogène à une installation électrique ou à un réseau de distribution existant.

3) Sécurité des personnes

- a) **Soyez attentif, faites attention à ce que vous faites et faites preuve de vigilance en travaillant avec le groupe électrogène. N'utilisez pas le groupe électrogène si vous êtes fatigué ou sous l'influence de drogues, d'alcool ou de médicaments. *Un moment d'inattention, lors de l'utilisation du groupe électrogène, peut entraîner des blessures sérieuses.***
- b) **Portez un équipement de protection personnel et portez toujours une protection auditive. *Le fait de porter un équipement de protection personnel réduit le risque de blessures.***
- c) **Évitez toute mise en marche intempestive. Assurez-vous que le groupe électrogène est arrêté avant de démarrer les travaux d'entretien et d'entretien ou de le déplacer.**
- d) **Retirez les outils de réglage et de test avant d'allumer le groupe électrogène. *Un outil ou une clé restés sur une partie en rotation de l'appareil peuvent provoquer des blessures.***

4) Utilisation et manipulation du groupe électrogène

- a) **Ne pas surcharger le groupe électrogène. Utilisez l'outil électrique adapté pour votre travail. *Dans les valeurs nominales et les conditions ambiantes spécifiées, vous travaillez mieux et en toute sécurité dans la plage de puissance spécifiée.***
- b) **N'utilisez aucun outil électrique dont l'interrupteur est défectueux. *Un groupe électrogène que l'on ne peut plus mettre en marche ou arrêter est potentiellement dangereux et doit être réparé.***

c) Faites réparer les pièces endommagées avant utilisation du groupe électrogène. *Contrôlez si des pièces mobiles fonctionnent parfaitement et qu'elles ne se bloquent pas, ne sont pas cassées ou endommagées.*



d) Utilisez le groupe électrogène, les accessoires, les outils opérationnels, etc. conformément aux présentes instructions. Tenez compte des conditions d'environnement et de la tâche à effectuer. *L'utilisation de groupes électrogènes à d'autres fins que celles prévues peut entraîner des situations dangereuses.*

5) Service

a) Faites réparer votre groupe électrogène uniquement par du personnel spécialisé et qualifié et en utilisant uniquement des pièces de rechange d'origine. *En procédant ainsi, le maintien de la sécurité de l'outil électrique reste garanti.*

Consignes de sécurité supplémentaires pour le groupe électrogène

AVERTISSEMENT !

Les gaz d'échappement du groupe électrogène sont toxiques. N'utilisez jamais le groupe électrogène dans des pièces fermées. Risque d'intoxication ou de suffocation.

1) Danger lié à l'essence et à l'huile.

Le groupe électrogène est exploité avec 0,1 - 1,0% de teneur en benzène dans l'essence. Peut entraîner un cancer. Irrite la peau. Nocif pour la santé : Danger d'atteintes sérieuses à la santé en cas d'exposition prolongée liées à l'inhalation, au contact avec la peau ou à l'ingestion.

L'essence et l'huile sont nocives : Peuvent provoquer des dommages aux poumons en cas d'ingestion. Les vapeurs peuvent causer somnolence et vertiges. Dangereux pour les organismes aqueux, peut entraîner des dommages à long terme dans les eaux.

Éviter les explosions. Ne pas respirer les vapeurs. En cas d'ingestion, ne pas faire vomir. Consulter immédiatement un médecin et lui montrer ce texte. Se tenir loin des sources d'inflammation. Interdiction de fumer. Empêcher toute pénétration dans les canalisations. Ne pas utiliser pour le nettoyage. Conserver l'essence et l'huile hors de portée des enfants.



En cas d'accident ou de malaise, faire appel immédiatement à un médecin.

- 2) **Ne jamais utiliser le groupe électrogène à des fins non prévues.**
- 3) **Ne retirez pas les capots de protection du groupe électrogène pendant qu'il est en marche et ne remettez pas les capots de protection en place avant de démarrer le groupe électrogène.**
- 4) **S'assurer que le groupe électrogène est de niveau et stable sur un sol plan et ferme et qu'il ne peut pas glisser.** *Avant chaque utilisation, vérifier que les tiges de frein sont bien fixées dans les roues avant.*
- 5) **Respectez les avertissements sur le groupe électrogène.** *Certaines parties du moteur à combustion interne sont chaudes et peuvent causer des brûlures.*
- 6) **Ne touchez jamais la zone autour du tuyau d'échappement du groupe électrogène, car il va devenir extrêmement chaud pendant le fonctionnement.**
- 7) **Émissions sonores : Utiliser une protection auditive.**
- 8) **Ne laissez jamais le groupe électrogène sans surveillance.** *Arrêtez toujours le groupe électrogène et ne le quittez jamais tant qu'il n'est pas complètement refroidi.*
- 9) **Ne pas utiliser des combustibles à évaporation facile comme aide au démarrage.**
- 10) **Afin d'éviter les accidents liés au démarrage involontaire du groupe électrogène, débranchez le connecteur de la bougie avant d'effectuer des travaux de maintenance et d'entretien**
- 11) **Porter des gants lors du démarrage du groupe électrogène ou lors des travaux d'entretien et de maintenance.**
- 12) **Éliminez les liquides résiduels dans le respect de l'environnement et des réglementations en vigueur.** *Soyez extrêmement prudent lors de l'élimination des liquides résiduels tels que l'essence ou l'huile moteur.*
- 13) **Stockez l'essence et l'huile moteur dans des récipients appropriés et correctement étiquetés.** *Empêchez tout accès non autorisé.*
- 14) **Évitez les sources d'inflammation et ne fumez jamais près du groupe électrogène.**

- 15) Ne brancher les appareils électriques au groupe électrogène que si la tension nominale est la même que celle indiquée sur la plaque signalétique du groupe électrogène et s'assurer que tous les appareils électriques raccordés sont en bon état.**
- 16) Le carburant est combustible et facilement inflammable. Ne pas remplir pendant le fonctionnement. Ne pas remplir en fumant ni à proximité de flammes nues. Ne pas renverser de carburant.**
- 17) Avertissement ! Respecter les exigences et mesures de précaution en cas de restauration de l'alimentation électrique d'une installation par des groupes électrogènes en lien avec les mesures de protection de cette installation et des directives applicables.**
- 18) Les groupes électrogènes ne devraient être utilisés que jusqu'à leur puissance nominale dans les conditions d'environnement nominales. Si le groupe électrogène est utilisé dans des conditions ne répondant pas aux conditions de référence selon ISO 8528-8/2016, 7.1 et si le refroidissement du moteur ou du générateur est altéré, par ex. en raison de l'utilisation dans des zones restreintes, une réduction de la puissance est nécessaire.**





Consignes de sécurité spéciales pour l'utilisation du groupe électrogène

- 1) Ne jamais placer le groupe électrogène à proximité de matériaux facilement inflammables ou dans des pièces contenant des substances facilement inflammables.
- 2) N'effectuer aucune modification sur le groupe électrogène.
- 3) Ne pas modifier les réglages de base du groupe électrogène.
- 4) Pour la maintenance, utiliser uniquement des pièces de rechange et fluides agréés.
- 5) Placer le groupe électrogène toujours à l'horizontale, sauf autre description dans ce présent mode d'emploi.
- 6) Éviter les chocs et coups lors de la manipulation du groupe électrogène.
- 7) Éviter les fortes vibrations, par ex. en roulant sur un sol inégal.
- 8) N'insérer aucun objet, par ex. des crayons, dans les ouvertures du groupe électrogène.
- 9) Ne placer aucun autre appareil ou objet sur le groupe électrogène.
- 10) Ne pas utiliser le groupe électrogène dans des environnements avec une formation de poussières excessive.

Remarques générales sur l'installation

AVERTISSEMENT !

N'installez le groupe électrogène que dans des pièces où vous pouvez évacuer les gaz d'échappement à l'aide d'un dispositif d'aspiration approprié, p. ex. dans un atelier. Assurez une bonne ventilation de la pièce.

- Installez uniquement le groupe électrogène sur des surfaces planes et fermes.
- Installez uniquement le groupe électrogène dans un environnement sec.

- **Installez le groupe électrogène à un endroit où il n'y a pas de passage.**
- **Installez le groupe électrogène à un endroit où il n'y a pas d'exposition excessive à la poussière.**
- **Respectez les limites de température et de hauteur ainsi que les distances minimales (voir le chapitre « Caractéristiques techniques »).**
- **Ayez tous les accessoires à portée de main.**



Avant l'utilisation

Vérifiez le groupe électrogène et le volume de la livraison

- Enlevez le groupe électrogène de l'emballage.
- Vérifiez que la livraison est complète (voir le chapitre : « Livraison / description des pièces »)
- Vérifiez si le groupe électrogène ou certaines de ses pièces sont endommagés.
- Si c'est le cas, n'utilisez pas le groupe électrogène. Contactez le fabricant en appelant le centre de service indiqué sur la carte de garantie.

Ce dont vous avez besoin pour l'exploitation

- Huile moteur (voir chapitre « Remplissage de l'huile moteur »)
- Essence (voir chapitre « Remplissage de l'essence »)
- Des chiffons propres



Instructions générales pour le contrôle et le remplissage de l'huile moteur et de l'essence

AVERTISSEMENT !

Ne faites le plein d'huile moteur et d'essence que lorsque le groupe électrogène est arrêté.

Ne jamais faire le plein d'essence et d'huile moteur à proximité d'une lumière allumée, d'un feu ou d'étincelles.

Ne laissez pas l'essence ou l'huile moteur s'écouler sur les pièces chaudes, comme p.ex. le moteur ou le tuyau d'échappement.

- Ne faites jamais fonctionner l'unité d'entraînement sans huile moteur.
- Remplissez le groupe électrogène d'huile moteur avant de le démarrer.
- Faites attention lorsque vous faites le plein d'huile moteur et d'essence.
- Utilisez un auxiliaire de remplissage, p. ex. un entonnoir adapté à l'huile moteur ou à l'essence.
- Préparez un chiffon pour essuyer les pièces mouillées avec de l'huile moteur ou de l'essence.
- Jetez les chiffons de nettoyage imbibés d'huile moteur ou d'essence, l'huile usagée et les quantités résiduelles dans les règles de l'art (voir chapitre « Mise au rebut »).
- Ne remplissez jamais trop d'huile moteur et d'essence.
- Retirez le trop-rempli par mégarde d'huile moteur ou d'essence, p. ex. avec une seringue. Un trop-plein d'huile peut détériorer le moteur.
- Le réservoir d'huile peut contenir au maximum 0,25 litre.
- Le réservoir d'essence peut contenir au maximum 4 litres.

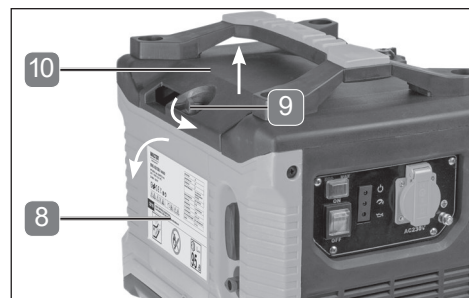
Contrôler le niveau d'huile moteur



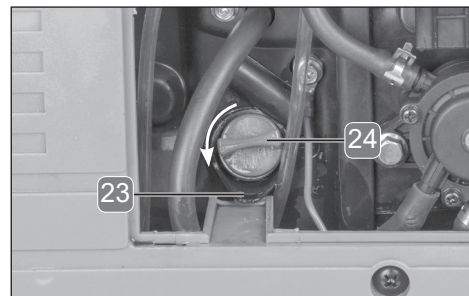
Le système d'alerte d'huile moteur arrête automatiquement le moteur avant que le niveau d'huile chute en dessous de la valeur seuil de sécurité. Il est toutefois recommandé de régulièrement vérifier visuellement le niveau d'huile.



- Placez le groupe électrogène sur une surface plane.
- Dévissez le boulon papillon **9** à la main et retirez le couvercle du moteur **10**, pour ouvrir le recouvrement du boîtier latéral **8**.



- Retirez tous les résidus présents dans la zone de l'tubulure de remplissage d'huile **23** avec un chiffon propre.
- Dévissez la bouchon d'arrivée d'huile avec jaugeur **24** dans le sens anti-horaire.
- Essuyez la bouchon d'arrivée d'huile avec jaugeur avec un chiffon propre.



- Replacez la bouchon d'arrivée d'huile avec jaugeur dans la tubulure de remplissage d'huile, jusqu'à ce qu'elle repose sur le filetage.
- Retirer à nouveau la bouchon d'arrivée d'huile avec jaugeur.
- Vérifiez si le niveau de remplissage de l'huile se situe entre le niveau minimal et maximal (repère L pour le minimum et H pour le maximum sur la bouchon d'arrivée d'huile avec jaugeur).
 - Si la bouchon d'arrivée d'huile avec jaugeur n'est pas imbibée d'huile moteur ou en dessous du niveau minimal indiqué, remplissez l'huile moteur (voir chapitre « Remplissage de l'huile moteur »).
 - Si la bouchon d'arrivée d'huile avec jaugeur est imbibée d'huile de moteur au-dessus du niveau maximal, aspirez l'huile de moteur avec une seringue adaptée.

Avant l'utilisation



- Si la bouchon d'arrivée d'huile avec jaugeur est suffisamment imbibée d'huile moteur, vissez-la dans le sens horaire dans la tubulure de remplissage d'huile et resserrez-la légèrement. Lors du vissage, veillez à ne pas abîmer le filetage. Si nécessaire, tournez la bouchon d'arrivée d'huile avec jaugeur dans le sens anti-horaire jusqu'à ce qu'elle repose correctement sur le filetage.
- Remontez le boîtier et couvercle du moteur **8** latéral avec le boulon papillon dans l'ordre inverse.

Remplissage de l'huile moteur

REMARQUE !

N'utilisez pas le groupe électrogène si le bouchon d'arrivée d'huile avec jaugeur fuit. Dans ce cas, contactez un atelier spécialisé.



Lors de la mise en service ou de la vidange de l'huile, faites d'abord le plein avec environ 0,25 litre d'huile moteur de type « SAE 15W-40 ».

Procédez comme suit pour remplir l'huile dans le groupe électrogène :

- Placez le groupe électrogène sur une surface plane.
- Dévissez le boulon papillon **9** à la main et retirez le couvercle du moteur **10**, pour ouvrir le recouvrement du boîtier latéral.
- Retirez tous les résidus présents dans la zone de l'tubulure de remplissage d'huile **8** avec un chiffon propre.
- Dévissez le bouchon d'arrivée d'huile avec jaugeur **23**.
- Contrôlez le niveau d'huile moteur si nécessaire (voir le chapitre « Vérification du niveau d'huile moteur »).
- Pour rajouter de l'huile, versez dans un récipient de remplissage d'huile adapté (non fourni) de l'huile et versez lentement l'huile en utilisant un entonnoir de remplissage **6** dans l'tubulure de remplissage d'huile.
- Laissez l'huile se stabiliser une minute puis vérifiez le niveau d'huile (voir le chapitre « Contrôler le niveau d'huile moteur »).
- Répétez autant de fois que nécessaire et vérifiez le niveau d'huile à chaque fois avec la bouchon d'arrivée d'huile avec jaugeur.
- Vissez-la dans le sens horaire dans la tubulure de remplissage d'huile et resserrez-la légèrement. Lors du vissage, veillez à ne pas abîmer le filetage. Si nécessaire, tournez la jauge d'huile dans le sens anti-horaire jusqu'à ce qu'elle repose correctement sur le filetage.

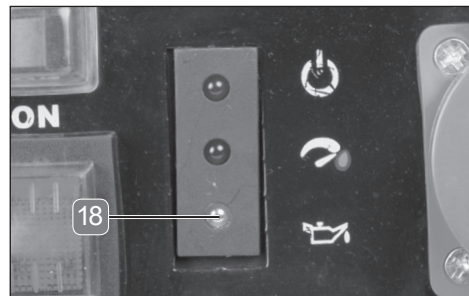
- Démarrez le groupe électrogène (voir le chapitre « Démarrage du groupe électrogène »).
- Laissez le groupe électrogène en marche pendant 10 minutes et vérifiez que bouchon d'arrivée d'huile avec jaugeur est bien serré et qu'aucune fuite d'huile moteur ne s'est produite.
- Si nécessaire, resserrez le bouchon d'arrivée d'huile avec jaugeur tant que vous ne devez pas exercer une force excessive.
- Remontez le boîtier et couvercle du moteur latéral avec le boulon papillon dans l'ordre inverse.



Système d'alerte d'huile moteur

Le système d'alerte d'huile moteur du groupe électrogène vise à éviter les dommages au moteur liés à une quantité d'huile insuffisante dans le carter. Avant que l'huile chute en dessous d'une limite sûre, le système d'alerte d'huile de moteur coupe le moteur.

- Le voyant d'alerte d'huile moteur **18** se met à clignoter en rouge lorsqu'il n'y a pas assez d'huile dans le moteur.
- Le voyant d'alerte d'huile moteur s'allume en permanence en rouge lorsque la quantité d'huile est en dessous de la quantité de sécurité. Le groupe électrogène s'éteint de lui-même peu de temps après.
- Le témoin d'avertissement du moteur clignote lorsque la génératrice tente de démarrer lorsque la quantité d'huile descend en dessous du niveau de sécurité. Le générateur ne peut pas être démarré.



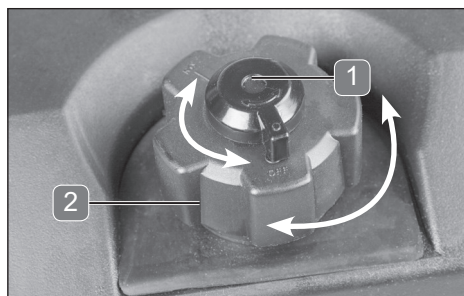
Si l'une des situations devait survenir, remettez de l'huile moteur comme décrit au chapitre « Remplissage de l'huile moteur ».

Avant l'utilisation



Remplissage de l'essence

- Tournez le levier de déverrouillage du bouchon du réservoir **1** sur la position "ON".
- Tournez le bouchon du réservoir **2** dans le sens anti-horaire et soulevez-le.
- Pour le remplissage, utilisez un entonnoir ou un dispositif de remplissage adapté (non fournis).
- Remplissez avec de l'essence ordinaire ou super sans plomb (SP 91 ou 95). Le filtre à carburant dans la tubulure de remplissage du réservoir ne doit pas être rempli d'essence à plus de la moitié.
- Remplacez ensuite le bouchon du réservoir sur la tubulure de remplissage du réservoir et tournez-le dans le sens horaire jusqu'en butée.
- Tournez le levier d'évent du réservoir de carburant sur la position "OFF".

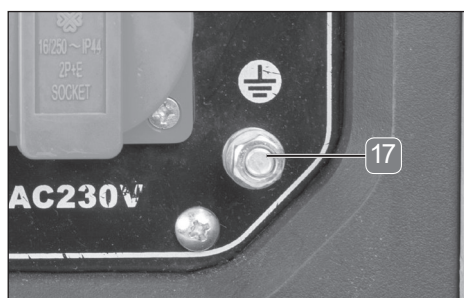


Mise à la terre du groupe électrogène

AVERTISSEMENT !

Assurez-vous que le groupe électrogène est relié à la terre si vous utilisez un appareil mis à la terre afin d'éviter des électrocutions.

- Reliez le raccord de mise à la terre **17** du groupe électrogène à un point de mise à la terre.



Nous recommandons d'utiliser un piquet de terre (non fourni).

Utilisation du groupe électrogène



AVERTISSEMENT !

Ne pas utiliser des combustibles à évaporation facile comme aide au démarrage.

Maintenez le lanceur à rappel (câble du démarreur) en place pour éviter toute blessure.

Démarrez le groupe électrogène avec précaution et notez que le lanceur à rappel peut commencer à tourner.

ATTENTION !

Ne déplacez jamais le groupe électrogène lorsqu'il est en marche ou lorsque des appareils électriques sont branchés.

Porter des gants de protection au démarrage du groupe électrogène.

Porter des protections auditives lorsque le groupe électrogène est en marche.

Si vous n'êtes pas familier avec le fonctionnement des démarreurs à câble, demandez à un spécialiste de vous donner des instructions.

REMARQUE !

Arrêtez immédiatement le groupe électrogène si vous remarquez des bruits, des vibrations, des odeurs ou des ratés d'allumage inhabituels.

Démarrer le groupe électrogène

REMARQUE !

Après le démarrage, assurez-vous que le voyant de sortie **22** (vert) s'allume.

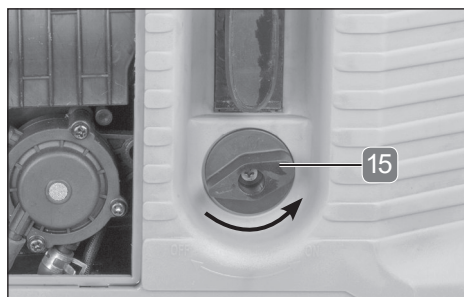
Une importante surcharge à l'origine d'un allumage constant du voyant de surcharge **20** (rouge) peut endommager le groupe électrogène.

Une surcharge moindre à l'origine d'un allumage temporaire du voyant de surcharge (rouge) peut réduire la durée de vie du groupe électrogène.

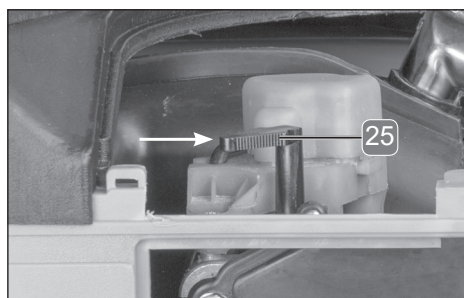
Utilisation du groupe électrogène



- Si nécessaire, débranchez les fiches secteur des appareils électriques raccordés.
- Contrôlez le niveau d'huile moteur (voir le chapitre « Vérification du niveau d'huile moteur »).
- Contrôlez le filtre à air (voir le chapitre « Nettoyage du filtre à air »).
- Vérifiez que les grilles et fentes d'aération ne sont pas encrassées (voir le chapitre « Contrôle des grilles et fentes d'aération »).
- Effectuez un contrôle visuel et vérifiez que toutes les pièces sont propres et intactes.
- Si vous démarrez le groupe électrogène dans une pièce, branchez un tuyau d'évacuation des gaz d'échappement au groupe électrogène et mettez en marche le dispositif d'aspiration.
- Assurez-vous que le levier de purge du bouchon de carburant **1** est en position "OFF".
- Ouvrez le robinet de carburant **15**. Pour ce faire, tournez-le dans le sens anti-horaire jusqu'à ce que l'aillette soit sur « ON ».
- Mettez l'interrupteur marche/arrêt du moteur **19** sur « ON »



- Poussez doucement le levier de starter **15** vers la droite jusqu'en butée.



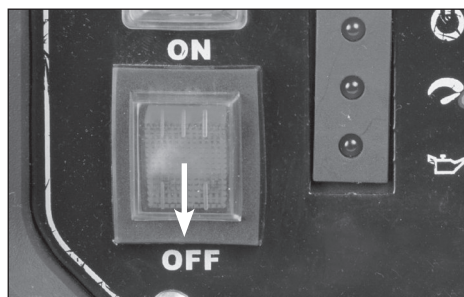
- Tenez le groupe électrogène par le poignée de transport **3** d'une main.
- Saisissez le câble de démarreur **14** et tirez doucement jusqu'à ce que vous sentiez une résistance.
- Tirez le câble du démarreur avec ardeur.
- Répétez les deux dernières étapes si le groupe électrogène n'a pas démarré.

- Lorsque le groupe électrogène a démarré, poussez lentement le levier de starter vers la gauche jusqu'en butée.
- Laissez le groupe électrogène fonctionner pendant au moins une minute sans appareils électriques branchés.



Arrêter le groupe électrogène

- Éteignez les appareils électriques raccordés.
- Débranchez les prises secteur des prises de courant **16**.
- Faites tourner brièvement le groupe électrogène sans contrainte, avant de l'arrêter afin que le groupe puisse « refroidir ».
- Mettez l'interrupteur marche/arrêt du moteur **19** sur « OFF ».
- Fermez le robinet de carburant. Pour ce faire, tournez-le dans le sens horaire jusqu'à ce que l'ailette soit sur « OFF ».



Raccorder des appareils électriques

AVERTISSEMENT !

La puissance nominale de la charge connectée ne doit pas dépasser la puissance nominale du groupe électrogène. Respectez la plaque signalétique de l'équipement électrique à raccorder.

En cas d'utilisation d'un câble de rallonge, suivre les instructions relatives aux câbles de rallonge (voir chapitre « Consignes de sécurité »).

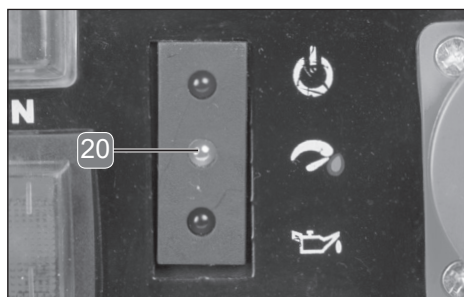
- Branchez les fiches secteur des appareils électriques dans les prises de courant **16**.
Ne faites fonctionner qu'un seul appareil électrique sur la prise de courant et n'utilisez pas de multiprise.



Protection contre les surcharges

Les prises de courant du groupe électrogène sont équipées d'une protection anti-surcharge. En cas de surcharge ou de mauvais fonctionnement des appareils électriques raccordés, la protection anti-surcharge coupe les prises de courant.

- Le voyant rouge de surcharge **20** s'allume lorsque le groupe électrogène est surchargé.



Lorsque la protection contre les surcharges est désactivée, les prises de courant s'éteignent automatiquement :

- Éteignez les appareils électriques raccordés.
- Débranchez les prises secteur des prises de courant **16**.
- Comparez les valeurs de puissance continue et maximale des appareils électriques avec celles du groupe électrogène (voir le chapitre « Caractéristiques techniques »).
- Contrôlez si l'un des appareils électriques est défectueux.
- En éteignant et en redémarrant le moteur, la prise de courant peut être à nouveau utilisée après le déclenchement de la protection anti-surcharge (voir le chapitre « Démarrage du groupe électrogène » et « Arrêter le groupe électrogène »).
- Arrêtez immédiatement le groupe électrogène si la protection contre les surcharges éteint à nouveau les prises (voir le chapitre « Arrêter le groupe électrogène »).
- Repérez l'erreur (voir le chapitre « Dépannage »).

Mode Eco

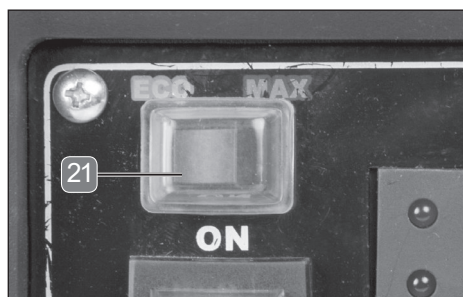
Le groupe électrogène est équipé d'un « mode Eco » qui permet une réduction de la consommation électrique.



REMARQUE !

Ne jamais présélectionner les modes pendant que le générateur fonctionne.

- **ECO** : En mode Eco, le régime moteur est réduit ce qui économise la consommation en carburant. Pressez l'interrupteur Eco **21** sur le côté gauche en position « ECO ».
- **MAX** : Le régime moteur maximal est utilisé. Pressez l'interrupteur Eco sur le côté droit en position « MAX ».



Maintenance, nettoyage, stockage et transport

⚠ AVERTISSEMENT !

Débranchez tous les appareils et éteignez le groupe électrogène avant d'entreprendre des réglages ou de réaliser des travaux de maintenance.

⚠ ATTENTION !

Contactez un atelier spécialisé si vous n'avez pas d'expérience dans l'entretien des groupes électrogènes.
Protégez le groupe électrogène contre tout redémarrage non autorisé, par exemple en retirant le connecteur de la bougie.
Laissez refroidir le groupe électrogène.
Portez des gants de protection.



Entretien

Les groupes électrogènes à moteur à essence ont besoin d'un entretien régulier pour garantir leur durée de vie.

Utilisez uniquement des pièces de rechange / accessoires du fabricant ou d'ateliers spécialisés agréés. Les réparations importantes doivent être réalisées uniquement par des professionnels ou un service après-vente habilité. Les spécialistes sont des personnes ayant une formation spécialisée et une expérience ad hoc, qui connaissent les exigences relatives à la construction et la conception du produit et qui maîtrisent les prescriptions de sécurité.

Suivez le plan d'entretien ci-après :

Plan de maintenance

Les intervalles d'entretien suivants doivent être respectés pour garantir un fonctionnement correct et sûr du groupe électrogène.

Type de maintenance	Intervalles de maintenance
Nettoyage	En cas d'encrassement ou à 25 heures de service
Vidange de l'huile moteur	20 heures de service après la mise en service, puis à 100 heures de service ou 1 an
Nettoyer le filtre d'air	50 heures de service ou 1 an
Contrôle visuel : Vérifier l'état et le branchement de la conduite de carburant	100 heures de service ou 1 an
Contrôle des raccords vissés	
Vérifier la bougie d'allumage	20 heures de service après la mise en service, puis à 50 heures de service
Remplacer la bougie d'allumage	En cas d'usure ou 1 an
Maintenance du moteur par un atelier spécialisé (contrôle du carburateur, de la culasse et réglage du jeu des soupapes)	300 heures de service

Vidanger l'huile moteur

REMARQUE !

Contactez un atelier spécialisé si vous n'avez pas d'expérience dans la vidange d'huile moteur.

Ne suivez les étapes suivantes que si vous disposez d'un local approprié, p. ex. un atelier.

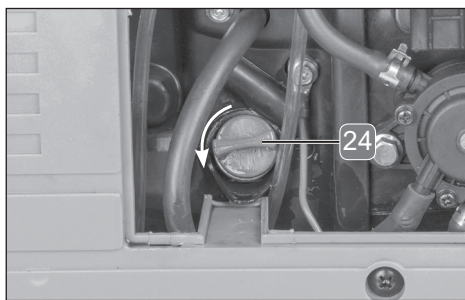
- Vidangez l'huile moteur (voir le chapitre « Vidange de l'huile moteur »).
- Remplissez l'huile moteur neuve (voir le chapitre « Remplissage de l'huile moteur »).

Vidanger l'huile moteur



L'huile moteur usée doit être tiède pour pouvoir s'écouler facilement.

- Arrêtez le groupe électrogène (voir chapitre « Arrêter le groupe électrogène »).
- Laissez refroidir le groupe électrogène jusqu'à ce que l'unité d'entraînement soit tiède.
- Ouvrez le boîtier (voir le chapitre « Remplissage de l'huile moteur » point 1 à 3).
- Inclinez légèrement le groupe électrogène à l'aide d'un support approprié de sorte que le bouchon d'arrivée d'huile **24** pointe vers le sol.
- Placez un bac de vidange d'huile (non inclus dans la livraison) d'au moins un litre sous le bouchon de remplissage d'huile.
- Desserrez le bouchon de remplissage d'huile dans le sens anti-horaire et enlevez-le à la main. Tenez fermement la vis pour qu'elle ne tombe pas dans le bac de récupération.





- Inclinez le groupe électrogène et laissez s'écouler complètement l'huile moteur usagée.
- Essuyez le bouchon de vidange d'huile et vidangez la sortie soigneusement avec un chiffon propre.
- Vissez le bouchon de vidange d'huile à la main dans le sens horaire jusqu'en butée. Ne pas exercer une force excessive.
- Remplacez le groupe électrogène en position horizontale.
- Jetez l'huile moteur usagée de manière écologique (voir chapitre « Mise au rebut »).

Vérifier les grilles et fentes de ventilation

Les grilles et fentes de ventilation sont situées aux endroits suivants :

- à l'avant sous le panneau de commande **4**
- sur le dos sous l'échappement **10**

- Vérifiez que toutes les grilles et fentes d'aération ne sont pas encrassées.
- Nettoyez les grilles d'aération et les fentes de ventilation, par ex. avec une brosse souple, pour que l'air puisse s'écouler sans obstruction.

Nettoyage

REMARQUE !

N'utilisez pas de nettoyeurs agressifs, de brosses à poils métalliques ou en nylon ni objets de nettoyage tranchants ou métalliques comme couteaux, spatules dures ou similaires. Ils pourraient endommager la surface.
N'utilisez pas d'eau courante ou d'autres liquides pour le nettoyage et évitez que de l'eau ne pénètre à l'intérieur du groupe électrogène.
N'utilisez pas d'appareils de nettoyage électrique.

Essuyez toutes les surfaces et tous les composants avec un chiffon légèrement humide. Utilisez une solution savonneuse douce pour humidifier le chiffon.

Nettoyer le filtre d'air

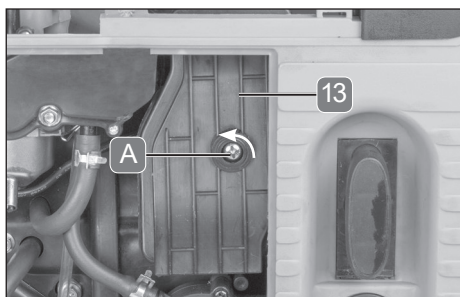
⚠ ATTENTION !



Porter une protection contre la poussière pour éviter l'inhalation de poussières désagréables.

- Placez le groupe électrogène sur une surface plane.
- Dévissez le boulon papillon **9** à la main et retirez le couvercle du moteur **10**, pour ouvrir le recouvrement du boîtier latéral **8**.

- Ouvrez le couvercle du filtre à air **13**, en dévissant la vis de montage **A** avec un tournevis cruciforme (non inclus dans la livraison).
- Retirez le couvercle du filtre à air.
- Enlevez la cartouche filtrante.



- Nettoyez la cartouche filtrante :
 - Soufflez la cartouche filtrante à l'air libre avec de l'air comprimé,
 - aspirez prudemment la cartouche filtrante
 - ou rincez la cartouche filtrante avec une solution savonneuse douce et faites-la bien sécher.
- Essuyez soigneusement le couvercle du filtre à air et le boîtier du filtre à air de l'extérieur et de l'intérieur avec un chiffon légèrement humidifié. Utilisez une solution savonneuse douce pour humidifier le chiffon.
- Insérez la cartouche filtrante dans le boîtier du filtre à air.
- Placez le couvercle du filtre à air sur le carter. Assurez-vous que le couvercle du filtre à air est en position droite.
- Revissez la vis de montage avec un tournevis cruciforme (non inclus dans la livraison).
- Remontez le boîtier et couvercle du moteur latéral avec le boulon papillon dans l'ordre inverse.

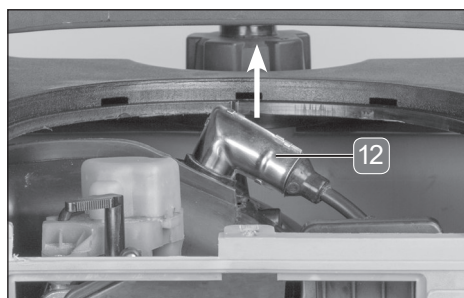


Nettoyage et remplacement des bougies d'allumage

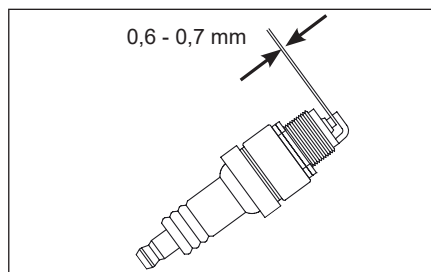
REMARQUE !

Dévisser la bougie uniquement si aucune poussière ou saleté ne peut pénétrer dans l'ouverture de la bougie.

- Placez le groupe électrogène sur une surface plane.
- Dévissez le boulon papillon **9** à la main et retirez le couvercle du moteur **10**, pour ouvrir le recouvrement du boîtier latéral **8**.
- Retirez tous les résidus présents dans la zone de l'tubulure de remplissage d'huile **23** avec un chiffon propre.
- Retirez le connecteur de la bougie d'allumage **12** en le tournant légèrement vers le haut.
- Soufflez le groupe électrogène, en particulier la zone de la bougie d'allumage, avec de l'air comprimé exempt de poussière et de saleté.



- Dévissez la bougie dans le sens anti-horaire avec la clé à bougie **7**.
- Évaluez l'état de la bougie d'allumage :
 - En cas de dépôts de suie importants sur les contacts, contactez un spécialiste ou l'adresse de SAV du fabricant indiquée sur la carte de garantie.
 - En cas de dépôts légers, nettoyez soigneusement les contacts avec une brosse en fils de cuivre.
 - Si nécessaire, remplacez la bougie d'allumage par une bougie du même type (voir le chapitre « Maintenance » et « Caractéristiques techniques »).
 - L'écart entre les électrodes doit être de 0,6 - 0,7 mm. Ajustez-les éventuellement avec un tournevis.



- Vissez la bougie d'allumage à la main dans le sens horaire jusqu'en butée.
- Serrez la bougie d'allumage avec précaution à l'aide de la clé à bougie. Ne pas exercer une force excessive.
- Placez le connecteur de bougie d'allumage sur la bougie d'allumage.
- Remontez le boîtier et couvercle du moteur latéral avec le boulon papillon dans l'ordre inverse.



Mise hors service

REMARQUE !

Contactez un atelier spécialisé si vous n'avez pas d'expérience dans la mise hors service des groupes électrogènes.

Si vous ne voulez pas utiliser le groupe électrogène pendant une période prolongée, mettez-le hors service. Pour ce faire, vidangez les réservoirs d'huile moteur et d'essence et préservez le moteur.

- Nettoyez le groupe électrogène (voir le chapitre « Nettoyage »).
- Vidangez l'huile moteur (voir le chapitre « Vidange de l'huile moteur »).
- Videz le réservoir de carburant, avec p.ex. une pompe d'aspiration adaptée (non inclus dans la livraison).
- Retirez le connecteur de la bougie d'allumage en le tournant légèrement vers le haut.
- Dévissez la bougie dans le sens anti-horaire avec la clé à bougie.
- Versez environ 1 ml d'huile moteur dans l'orifice de la bougie d'allumage, avec p.ex. une seringue adaptée.
- Vissez la bougie d'allumage à la main dans le sens horaire jusqu'en butée.
- Serrez la bougie d'allumage avec précaution à l'aide de la clé à bougie. Ne pas exercer une force excessive.
- Tirez la poignée lentement de deux à trois fois.
- Remplacez le connecteur de la bougie d'allumage.

Le moteur est préservé et le groupe électrogène peut être stocké (voir le chapitre « Stockage »).



Stockage

REMARQUE !

Démarrer le groupe électrogène une fois par mois et le faire fonctionner pendant au moins 15 minutes.

Stocker le groupe électrogène dans un endroit à l'abri de la poussière, de la saleté, de l'humidité et du gel.

Transport

⚠ ATTENTION !

Laissez refroidir le groupe électrogène avant le transport.

Portez des gants de protection lors du transport du groupe électrogène.

Porter des chaussures robustes, p. ex. des chaussures de sécurité, lors du transport du groupe électrogène.

Soulevez le groupe électrogène uniquement à l'aide de la poignée de transport prévue.

REMARQUE !

Ne transportez le groupe électrogène qu'avec le robinet de carburant fermé.

Éteignez les appareils électriques pendant le transport et débranchez les prises secteur du groupe électrogène.

Porter le groupe électrogène

- Saisissez le groupe électrogène sur la poignée de transport prévue à cet effet **3** avec les deux mains.
- Soulevez horizontalement le groupe électrogène.
- Portez avec précautions le groupe électrogène vers le lieu souhaité.
- Faites attention à la position de vos pieds et posez le groupe électrogène avec précaution.



Transporter le groupe électrogène dans un camion

REMARQUE !

Sécurisez le groupe électrogène contre tout glissement.

Protégez le groupe électrogène contre les objets qui pourraient tomber ou glisser sur ou contre le groupe électrogène dans le véhicule.



Dépannage

Problème	Cause	Élimination des problèmes
Le groupe électrogène ne démarre pas.	Il n'y a pas d'essence dans le réservoir.	Remplir d'essence (voir le chapitre « Remplissage de l'essence »).
	Le robinet de carburant est fermé.	Ouvrez le robinet de carburant (voir le chapitre « Démarrage du groupe électrogène »).
	L'alimentation en carburant est défectueuse.	Contactez un spécialiste.
	L'arrêt automatique de l'huile empêche le démarrage.	Contrôler le niveau d'huile moteur (voir le chapitre « Vérification du niveau d'huile moteur »).
	La bougie est sale ou usée.	Nettoyez la bougie ou remplacez-la (voir le chapitre « Nettoyage et remplacement de la bougie »).
	Le filtre à air est encrassé.	Nettoyez le filtre à air (voir le chapitre « Nettoyage du filtre à air »).
	Le groupe électrogène est défectueux.	Contactez le fabricant à l'adresse du centre de service indiquée sur la carte de garantie ou un spécialiste.
Le groupe électrogène ne fournit pas ou trop peu d'alimentation électrique.	Le mode Eco est activé.	Pressez l'interrupteur Eco 4 sur le côté gauche en position « MAX ». (voir le chapitre « Mode Eco »).
	Le filtre à air est encrassé.	Nettoyez le filtre à air (voir le chapitre « Nettoyage du filtre à air »).
	Le groupe électrogène est défectueux.	Contactez le fabricant à l'adresse du centre de service indiquée sur la carte de garantie ou un spécialiste.
Des bruits, vibrations ou odeurs inhabituels se produisent pendant le fonctionnement du groupe électrogène.	Le groupe électrogène est défectueux.	Contactez le fabricant à l'adresse du centre de service indiquée sur la carte de garantie ou un spécialiste.

Caractéristiques techniques



N° de modèle.	WWS-IGS1000
Tension de sortie	230 V~ / 50 Hz
Courant nominal	4,3 A
Puissance du moteur	1500 W / 1,5 kW
Puissance nominale en fonctionnement continu	1000 W
Puissance de sortie max. en fonctionnement de courte durée inférieure à 5 minutes	1020 W
Régime de ralenti	4400±200min ⁻¹
Classe de performance	G1
Facteur de performance cos φ	1,0
Classe de qualité	A
Type de l'unité d'entraînement	Monocylindre 4 temps, refroidi par air
cylindrée	53,5 cm ³
Puissance maxi	1,48 kW (2 CV)
Essence	Essence ordinaire ou super, sans plomb (SP 91 ou 95)
Capacité du réservoir de carburant	4 l
Consommation de carburant à 2/3 de charge	0,68 l/h
Huile moteur, capacité / type	0,25l / SAE 15W-40
Type de bougie d'allumage	A7 RTC
Limites de fonctionnement température	-10 à +40 °C
Limites de fonctionnement humidité relative de l'air	90 %, non condensée
Dégagements minimaux	1 m dans tous les sens
Hauteur de montage maximum	1000 m au-dessus NM (niveau de la mer)
Poids à vide	13 kg
Dimensions (l x h x p)	435 x 330 x 425 mm



Valeurs d'émissions sonores

AVERTISSEMENT !

Risque pour la santé ! Lors du travail, portez une protection anti-bruit et des vêtements de protection appropriés.

mesurées conformément à la norme EN 60745. Le niveau sonore au poste de travail peut dépasser 85 dB (A), dans ce cas des mesures de protection pour l'utilisateur sont nécessaires (porter une protection anti bruit adaptée).

Niveau de pression acoustique : L_{pA} 92,6 dB(A)

Niveau de puissance acoustique : L_{WA} 95 dB(A)

Incertitude : K 1,92 dB(A)

Les valeurs données ci-dessus sont des valeurs d'émissions sonores et, de ce fait, elles ne doivent pas représenter des valeurs sûres et simultanées du poste de travail. Le rapport entre les niveaux d'émission et d'immission ne permet pas de conclure de façon fiable si des mesures de précaution complémentaires sont nécessaires ou pas.

Les facteurs pouvant influencer le niveau d'immission au poste de travail contiennent la spécification de l'espace de travail et de l'environnement, de la durée des effets d'autres sources de bruit entre autres. Veuillez prendre en considération que les valeurs fiables au poste de travail peuvent éventuellement présenter des écarts au niveau des réglementations nationales. Les informations données ci-dessus permettent néanmoins à l'utilisateur d'établir une meilleure estimation du danger et du risque.

Élimination



Élimination de l'emballage



Éliminez l'emballage en fonction du type de déchets. Remettez les cartons d'emballage aux vieux papiers et déposez les films au centre de collecte des matières recyclables.

Élimination des anciens appareils



Les appareils électriques défectueux ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères ! Ce pictogramme signale que le produit ne doit pas être éliminé dans les ordures ménagères mais conformément aux directives relatives aux appareils électriques et électroniques usés (2012/19/UE) et à la réglementation nationale. Ce produit doit être remis à un centre de récupération prévu à cet effet. Ceci peut se faire soit en rendant le produit, lors de l'achat d'un article analogue, soit en le remettant à un centre de récupération agréé pour le recyclage d'appareils électriques et électroniques usagés. En raison des substances potentiellement dangereuses fréquemment contenues dans les appareils électriques et électrotechniques usagés, une manipulation non conforme d'appareils usagés peut avoir des répercussions négatives aussi bien sur l'environnement que sur la santé de personnes. En éliminant ce produit de façon conforme, vous contribuez d'autre part à une exploitation effective des ressources naturelles. Les informations relatives aux points de collecte des appareils usagés vous seront fournies par l'autorité municipale compétente, le responsable de l'élimination des déchets de droit public, un centre autorisé pour l'élimination d'appareils électriques et électroniques usagés ou par votre service de voirie.

Attestation de conformité CE

Vous trouverez le certificat de conformité CE à l'avant-dernière page de ces instructions.



DE EU/EG KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

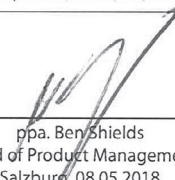
Wir (4) erklären ausdrücklich und in eigener Verantwortung, dass der Gegenstand (1) dieser Deklaration allen einschlägigen Bestimmungen der nachfolgenden Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union (2) entspricht. Fundstellen der angewandten harmonisierten Normen (3). Technische Unterlagen erhältlich bei: (4).

FR UE/CE DÉCLARATION DE CONFIRMITÉ

Nous (4) déclarons expressément et sous notre seule responsabilité que l'objet (1) de cette déclaration est conforme à la législation d'harmonisation de l'Union suivante (2). Références des normes harmonisées pertinentes appliquées (3). Documents techniques disponibles auprès de: (4).

(1)	(2)	(3)
Inverter Stromerzeuger 1000W - 22-00641 - 2018-07 Générateur de courant d'inverseur 1000 W - 22-00641 - 2018-07 Mod.: WWS-IGS1000	2006/42/EG 2014/30/EU 2000/14/EG 2011/65/EU	EN ISO 8528-13:2016 EN 61000-6-1:2007 EN 55012:2007+A1:2009 EN 50581:2012

(4)
Walter Werkzeuge Salzburg GmbH Gewerbeparkstr. 9, A-5081, Anif, Austria


ppa. Ben Shields
Head of Product Management
Salzburg, 08.05.2018



WALTER®

Quality since 1919

	WALTER Werkzeuge Salzburg GmbH Gewerbeparkstrasse 9, 5081 Anif AUSTRIA	Service Hotline: 06246 72091 600 E-Mail: service@walteronline.com
	WALTER Service Deutschland Chiemseestr. 220, 83278 Traunstein GERMANY	Service Hotline: 00 800 925 837 88 E-Mail: service@walteronline.com
	WALTER Werkzeuge Salzburg GmbH Gewerbeparkstrasse 9, 5081 Anif AUSTRIA	Service Hotline: +43 6246 72091-600 E-Mail: service-f@walteronline.com

© Copyright Walter Werkzeuge Salzburg GmbH 2018. All rights reserved.